stenvereins Naturfreunde beim städtischen Elektrizitätswerk um jährlich 30 RM an die Ortsgruppe Dachau der Sektion Oberland des deutschen und österreichischen Alpenvereins.[17] Es sei hier eingefügt, daß der Touristenverein Naturfreunde Anfang 1921 den gemeindlichen Platz beim E-Werk in Günding zwischen der Einmündung des Kanals in die Amper und der Amper in widerruflicher Weise gegen eine jährliche Anerkennungsgebühr von 1 Mark zur Nutzung erhalten hatte[18] und hier in Gemeinschaftsarbeit eine Hütte errichtete. Schon im Jahr darauf war eine Erweiterung dieser Hütte nötig geworden, die der Magistrat des Marktes Dachau nicht nur genehmigte, sondern hierfür »mit Rücksicht auf den gemeinnützigen Zweck des Unternehmens« auch einen Baukostenzuschuß in Höhe von 1000 Mark bewilligte.[19]

Im Juni 1935 hatte die NSDAP auch die Versteigerung des beschlagnahmten Volksheims (Gewerkschaftsheim), Fabrikstraße 5 und 6, das mit 22.500 RM Hypotheken belastet war, veranlaßt. Der Stadt Dachau wurde nahegelegt, den Gebäudekomplex um ca. 25.000 RM zu ersteigern, wobei die Attraktivität für die Stadt mit den Hinweisen unterstrichen wurde, daß sich im Anwesen Nr. 6 eine Gaststätte und das Tonfilmtheater befinde, sowie daß das Gebäude noch wesentlich ertragsreicher würde, »wenn im 1. Stock sämtliche hiesige Parteidienststellen untergebracht würden«. Der Stadtrat beschloß daraufhin, bei der Zwangsversteigerung bis zur Höhe von 30.000 RM zu gehen.[20]

Das Arbeitsdienststammlager Dachau führte hier offensichtlich ein recht isoliertes Eigenleben. Als ihm 1935 die Aufgaben ausgingen, bat die Lagerleitung die Stadt Dachau um Bekanntgabe von nötigen Arbeiten. In der Stadtratssitzung vom 5. November 1935 meinte Bürgermeister Lambert Friedrichs, daß hierfür die Herstellung von Straßen, Wirtschaftswegen und Radfahrwegen sowie Bachregulierungen in Frage kämen. Es wurde jedoch beschlossen, daß sich die Stadt Dachau finanziell außerstande sieht, derartige Arbeitsmaßnahmen zu finanzieren.[21]

Der Reichsarbeitsdienst wurde während des Zweiten Weltkrieges in zunehmendem Maße als überflüssig betrachtet. 1942/43 kündigte die Stadt Dachau dem RAD ohne Erfolg. Eine erneute Kündigung wurde Anfang Januar 1944 ausgesprochen. Im Protokoll vom 28. Januar 1944 heißt es hierzu wörtlich:[22] »Ein Beauftragter des Arbeitsgaues nahm daraufhin eine örtliche Besichtigung des Lagers vor und versprach, bei den vorgesetzten Stellen die Aufhebung des Lagers zu beantragen, da dieses Lager ungünstige Raumverhältnise aufweist. Dem Beauftragten wurde erklärt, daß die Stadtverwaltung dringendst die Räume des RAD-Lagers benötigt und ersucht, ihr das seit Jahren unter günstigsten Bedingungen dem Arbeitsdienst überlassene Gebäude nunmehr baldigst zurückzugeben. Die Stadtverwaltung ist bereit, das Gebäude in dem jetzigen baulichen Zustand, ohne Ansprüche zu stellen, zu übernehmen.« Das Gebäude wurde der Stadt Dachau am 1. März 1944 zurückgegeben. Trotz des Vorbehalts bei der Turnhalle dürfte der RAD schließlich auch diese in ihren Bereich einbezogen haben, denn im April 1944 heißt es,[23] die Turnhalle und das frühere RAD-Lager seien geräumt worden; »Damit wird die Turnhalle frei«. Weil von keiner Verlegung des RAD-Lagers die Rede ist, dürfte es zu diesem Zeitpunkt aufgelöst worden sein.

Anmerkungen:

[1] Eugen Hubrich: München Dachauer Papierfabriken 1837–1937. Dachau 1997, S. 102. – [2] RPr v. 11. 7. 1930 Nr. 171. – [3] RPr v. 16. 1. 1931 Nr. 11 G.S. – [4] RPr v. 11. 12. 1931 Nr. 145. – [5] RPr v. 27. 4. 1932 Nr. 61 G.S. – [6] RPr v. 24. 3. 1933 Nr. 46 G.S. – [7] RPr v. 23. 6. 1933 Nr. 83a G.S. – [8] RPr v. 19. 5. 1933 Nr. 83 G.S. – [9] RPr v. 19. 5. 1933 Nr. 68 G.S. – [10] RPr v. 23. 6. 1933 Nr. 100 G.S. – [11] Ebenda Nr. 101 G.S. – [12] RPr v. 20. 10. 1933 Nr. 165 G.S. – [13] RPr v. 24. 11. 1933 Nr. 185 G.S. – [14] RPr v. 28. 3. 1934 Nr. 17. – [15] RPr v. 20. 12. 1933 Nr. 234 G.S. – [16] Ebenda Nr. 240 G.S. – [17] RPr v. 6. 8. 1934 Nr. 65. – [18] RPr v. 8. 1. 1921 Nr. 14. – [19] RPr. v. 25. 3. 1922 Nr. 148. – [20] RPr v. 18. 6. 1935 Nr. 59. – [21] RPr v. 5. 11. 1935 Nr. 103. – [22] RPr v. 28. 1. 1944 Nr. 2. – [23] RPr v. 14. 4. 1944 Nr. 31.

Anschrift des Verfassers:
Dr. Gerhhard Hanke, Gröbmühlstraße 16, 85221 Dachau

Die Bewohner des alten Landgerichts Dachau von 1450 bis 1657 sowie die Bedeutung ihrer Familiennamen und deren Verbreitung

Von Dr. Gerhard Hanke

(Fortsetzung Go, Ko–He)

Gottfried, VN (Linnartz II/65, Brechenmacher I/580).
1450: *Gotfrid* in Esting (153).

Gotthard, VN (Linnartz II/65, Brechenmacher I/580).
1587: *Jeörg Gotthart*, Söldner in Emmering (35'). – 1612: *Wolf Gottert (Gotthardt)*, Inwohner in Emmering; *Wolf Gottert*, Söldner in Schwabing. – 1640: *Michael Godthardt*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1649, 1657 als *Michael Gottfrüdt* u. 1663 als *Michl Gotthardt*.

Gottlieb, VN (Brechenmacher I/581).
1485: *Gotlieb*, Söldner in Walkertshofen (44').

Gottspeck, Bedeutung ungeklärt.
1657: *Geörg Gottspeckh* in Mammendorf.

Gotzmann, KF zu Gottfried (Brechenmacher I/582).
1450: *Fridel Gozman* in Langwied (114). – 1517: *Cuntz Gotzman* in Aubing (104'); *Jacob Gotzman* in Feldmoching (109'); *Cuntz Gotzman* in Feldmoching (109). – 1587: *Geörg Gotsman*, Bauer in Aubing (179); *Hanns Gotsman*, Söldner in Aubing (180). – 1612: *Geörg Gezman*, Söldner in Allach. – 1640: *Geörg Gotsman* in Allach, ders. 1649 u. 1657. – 1663: *Philipp Gotsman*, Lehner in Allach.

Grab, ÜN aus dem Volksschauspiel für Graf (Linnartz I/80), oder HN nach der Wohnstätte am Graben (Brechenmacher I/582).

1649: *Georg Grab* in Prittlbach.

Graber, HN, aus Graben (mehrfach in Bayern) oder BN für Totengräber (Brechenmacher I/582).
1554: *Crabers Paule* in Großberghofen, gemustert als lediger Geselle (242). – 1588: *Andree Graber*, Söldner in Giggenhausen, Ldkr. Freising (406); *Hans Graber*, Inwohner in Neufahrn (492).

Krabler, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Khilian Khrabler* in Frauenberg (219'); *Hans Khrabler* in Röhrmoos (252); *Hans Khrabler* in Walkertshofen (230). – 1587: *Wolf Crabler*, Söldner in Ampermoching (128'); *Alt Khrabler*, Söldner in Walkertshofen (109'); *Hannß Krabler*, Bauer in Walkertshofen (109'). – 1612: *Veith Krebler*, Söldner in Aufkirchen; *Hannß Khrabler*, Bauer in Großberghofen; *Geörg Khrabler*, Bauer in Walkertshofen; *Niclaß Khrabler*, Söldner in Welshofen. – 1657: *Hanns Crapler* in Großberghofen; *Jacob Krabler* in Unterweikertshofen; *Hannß Grabler* in Wiedenzhausen, Hofmark Sulzemoos.

Grabmair, HN, nach einem Grabenhof.
1587: *Wolf Grabmair* in Obermenzing (175'). – 1588: *Sigmund Grabmayr*, Inwohner in Neufahrn (492).

Grabner, HN, aus Graben (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/582).
1612: *Eliaß Grabner*, Söldner in Allach.

Krachenhauer, Bedeutung ungeklärt.
1649: *Veith Krachenhauer* in Wenigmünchen.

Kracher, ÜN für einen kraftlosen Menschen (Brechenmacher II/101).
1485: *Kracher*, Söldner in Esting (59'). – 1517: *Utz Kracher* in Esting (86). – 1587: *Hannß Khracher*, Söldner in Emmering (36); *Veit Khracher*, Lehner in Esting (52'); *Wolf Khracher*, Lehner in Esting (52'); *Hannß Khracher*, Bauer in Goppertshofen (148). – 1612: *Hannß Kracher der alt*, Söldner in Emmering; *Hanns Kracher der Jung*, Söldner in Emmering; *Michel Khracher*, Lehner in Esting; *Veith Khracher* in Esting. – 1640: *Hannß Khracher* in Emmering, ders. 1649 u. 1657.

Grad, HN, aus Grad, Ldkr. Straubing-Bogen (Brechenmacher I/583).
1554: *Wilhalm Grad* in Oberbachern (228). – 1587: *Hauser Grath*, Bauer in Oberbachern (89'); *Wolf Grath*, Söldner in Oberbachern (88'); *Melchor Grad*, Huber in Puchschlagen (103). – 1612: *Geörg Gradt*, Söldner in Giebing; *Jacob Gradt*, Söldner in Niederroth; *Anna Gradtin*, Witwe und Söldnerin in Oberbachern; *Hannß Gradt* in Oberbachern; *Hauser Gradt*, Söldner in Prittlbach. – 1640: *Hannß Gradt* in Oberbachern; *Michael Gradt* in Oberbachern, Hofmark Sigmertshausen; *Hauser Gradt*, Zimmermann in Prittlbach, ders. 1642. – 1649: *Geörg Grath* in Egenhofen. – *Marx Gradt* kaufte am 9. 11. 1651 ein Söldenhaus in Oberbachern von Pauluß Sandtpichler (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 6'), ders. 1657 u. 1663 als Leerhäusler. – 1657: *Geörg Gradt* in Untersendling. – 1663: *Michl Gradt*, Söldner in Oberbachern, ders. übergab die Sölde in Oberbachern 1671 seinem Sohn *Hans Gradt* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 13).

Gradler, ÜN für einen Menschen mit X-Beinen (Brechenmacher I/585).
1663: *Marthin Gradler*, Leerhäusler in Emmering.

Gradmair, HN, nach einen Gradhof.
1612: *Simon Gradtmayr*, Söldner in Unterweilbach.

Kränzentrager, BN aus Kretzenträger = Korbträger (Brechenmacher II/111).
1640: *Wolf Khränzentrager* in Arzbach.

Grässlmair, HN, nach einem Grässlhof.
1450: *Grässelmair* in Oberroth (122').

Krätzl, Krezler, KF zu Pankraz (Linnartz II/223).
1450: *Kräzl arm* in Einsbach (148); *Gräzel* in Facha (182); *Chräzel* in Lukka (185); *allt Krezler* in Mammendorf (142'); *Hanns Krezler* in Mammendorf (142'). – 1485: *Hanns Krezler*, Söldner in Einsbach (65); *Hanns Krezler*, Söldner in Mammendorf (64); *Lienhart Krezler*, Söldner in Mammendorf (64); *Sebastian Krezler*, Söldner in Mammendorf (64), *Hainz Gräzl*, Huber in Oberbachern (42); *Gräzl*, Bauer in Schwabhausen (47); *Jörg Krezler*, Söldner in Sigmertshausen (46'). – 1517: *Liendl Grätzl* in Facha (125); *Martein Grätzl* in Facha (125); *Liennh[ard] Grätzl* in Fußberg (99); *Wild Kretzler* in Maisach (85); *Wolf Kretzler* in Maisach (85'); *Hanns Grätzl* in Schwabhausen (119); *Cristof Grätzl* in Überacker (98). – 1554: *Augustin Khretzler* in Einsbach (220); *Hans Grätz* in Lappach (215); *Hanns Khretzler* in Maisach, gemustert mit einem Schweinsspieß (291'); *Leonhart Gratzl* in Niederroth (236); *Hanns Grätz*, gemustert in der Hauptmannschaft Rottbach (223'); *Jörg Grätzl* in Schwabhausen (233); *Leonhart Grätz* in Welshofen (235'). – 1587: *Hannß Krezler*, Roßwächter in Ebertshausen (82'); *Augustin Khrezl*, Söldner in Einsbach (30'); *Hannß Khrezler*, Schmied und Söldner in Einsbach (29'); *Jeörg Crezler*, Söldner in Maisach (48); *Hannß Gräzl*, Wirt und Söldner in Niederroth (96'); *Jeörg Crezler*, Söldner in Überacker (21'). – 1612: *Anna Krezlerin*, Witwe und Inwohnerin in Einsbach; *Geörg Khrezler*, Söldner in Maisach; *Hannß Gräzl*, Inwohner in Puchschlagen; *Augustin Khrezler*, Inwohner in Überacker; *Geörg Khrezler*, Söldner in Überacker; *Hannß Gräzl*, Söldner in Überacker; *Hannß Gräzl*, Lehner in Viehbach; *Christoph Gräzl*, Söldner in Viehbach. – 1640: *Andre Gräzl* in Fahrenzhausen; *Khrözl*, Schneider in Maisach. – 1642: *Michael Gräzl*, Lehner in Feldgeding, ders. 1657. – 1649 *Geörg Gräzl* in Maisach. – *Michael Gräzl* verkaufte am 9. 10. 1642 ein Leerhäusl in Niederroth an Sebastian Schmidt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 391). – *Michael Gräzl* kaufte 1657 die Brandstatt eines Viertelhofes in Viehbach von Johann Greinbold in Holzhausen (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 142'), ders. 1663. – 1657: *Michael Gräzl* in Pellheim. – *Peter Gräzl* übernahm am 27. 11. 1662 ein Zweijuchartgütl (Lehen) in Viehbach vom Schwiegervater Mathias Riedmayr (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 133), ders. 1663. – *Andreas Gräzl*, Mesner in Westerndorf, übergab 1671 sein Zweijuchartgütl in Westerndorf dem Sohn *Jacob Gräzl* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 194').

Graf, ÜN für einen Aufseher oder Vorsitzenden einer Gemeinschaft (Brechenmacher I/583, Loy IV/10).
1517: *Graf*, Schuster in Mammendorf (95). – 1554: *Graf*, Schneider in Fahrenzhausen (251'); *Hans Graf* in Frauenberg (219'); *Jörg Graf* im Oberdorf von Mammendorf (210); *Jorg Graf* in Moosach (268). – 1587: *Wolf Graf*, Bader und Söldner in Allach (157'); *Geörg Graf*, Söldner in Esting (53); *Hannß Graf*, Lehner in Fahrenzhausen (133'); *Nicolaß Graf*, Söldner in Fahrenzhausen (133'); *Geörg Graf*, Söldner in Feldmoching (173); *Alt Gräfin*, Söldnerin in Frauenberg (23'); *Graf*, Schuster und Söldner in Mammendorf (11). – 1612: *Geörg Graf*, Inwohner in Allach; *Hannß Graf*, Inwohner in Allach; *Wolf Graf*, Söldner in Allach; *Thoman Graf*, Inwohner in Ampermoching; *Phillip Graf*, Söldner in Fahrenzhausen; *Caspar Graf*, Inwohner in Frauenberg; *Wolf Graf*, Bauer in Gelbenholzen; *Anna Gräfin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf. – 1642: *Hannß Graf*, Bauer in Neuhausen. – 1649: *Georg Graf* in Mammendorf, er war am 21. 5. 1648 mit Weib und fünf Kindern auf der Flucht in Haidhausen, ders. 1657. – 1657: *Balthasar Graff* in Emmering; *Geörg Graf* in Olching; *Hannß Graf* in Rettenbach. – 1663: *Hannß Graf*, Leerhäusler in Dürabuch; *Christoph Graf*, Bauer in Emmering; *Abraham Graf*, Bauer in Roggenstein.

Grafenrieder, HN, aus Grafenried (mehrfach in Bayern).
1612: *Hanß Grafenrieder*, Söldner in Aubing. – 1663: *Hans Groffenrieder*, Leerhäusler in Schwabing; *Michael Groffenrieder*, Leerhäusler in Schwabing.

Grafinger, HN, aus Grafing (mehrfach in Bayern).
1587: *Caspar Gröffinger*, Inwohner in Mittersendling (164').

Kraft, VN (Linnartz II/91, Brechenmacher II/101).
1587: *Leinhart Khrafft*, Bauer in Feldmoching (171'); *Lennz Crafft*, Inwohner in Hebertshausen (126). – 1588: *Hannß Crafft*, Inwohner in Jedenhofen (460). – 1640: *Bernhardt Crafft*, Zimmermann in Vierkirchen, ders. 1642, er verkaufte am 17. 12. 1652 als *Leonhard Craft* sein Leerhäusl in Vierkirchen dem Hüter Hans Datl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 408) und ging nach Riedenzhofen, hier 1657, nach seinem Tod verkaufte seine Witwe *Ursula Craft* am 5. 2. 1665 eine Sölde in Riedenzhofen an Simon Paur (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 445').

Grain, HN, aus dem Grainhof, Ldkr. Dachau, oder KF aus Quirinus (Linnartz II/231).
1517: *Jörg Grain* in Mitterndorf (126), ders. 1500 als *Söldn Gran* (123). – 1554: *Jörg Grain* in Günding (240). – 1587: *Geörg Grain*, Bauer in Günding (86). – 1612: *Wolf Grain*, Bauer in Breitenau; *Andree Grain*, Huber in Eisingertshofen; *Georg Grain*, Bauer in Feldgeding; *Geörg Grain*, Bauer in Günding; *Michel Grain*, Bauer in Kleininzemoos; *Hannß Grain*, Bauer in Prittlbach. – 1640: *Geörg Grain*, Huber in Eisingertshofen, ders. 1649, nach seinem Tod übergab die Witwe *Barbara Grain* am 29. 5. 1670 den Halbhof in Eisingertshofen dem Sohn *Hans Grain* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 34). – 1642: *Geörg Grain*, Bauer in Feldgeding; *Michael Grain*, Bauer in Kleininzemoos. – *Michael Grain* übernahm am 12. 3. 1654 eine Leersölde in Prittlbach durch Heirat der Witwe Catharina Unterberger (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 28'), ders. 1663. – *Martin Grain* übernahm 1655 den Ganzhof in Prittlbach vom Vater *Hans Grain* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 20'), ders. 1657 u. 1663.

Graindl, Bedeutung ungeklärt.
1649: *Geörg Graindl* in Lauterbach.

Graintaler, HN.
1657: *Balthasar Grainthaller* in Unterweilbach.

Kraiser, Kraisy, HN, der an einer Grenzscheide Wohnende (Brechenmacher II/103).
1554: *Hans Craiser* in Untersendling (263'). – 1587: *Steffan Khraissy*, Lehner in Emmering (34); *Steffan Khraissi*, Lehner in Puch (42'); *Raysy*, Wirt in Sulzemoos (120). – 1612: *Marthin Raisy (Kraißhner)*, Inwohner in Emmering. – 1657: *Wolf Khraisser*, Söldner in Puch, ders. 1663 als *Wolf Kraysy*; *Philipp Khraisser* in Unterweikertshofen.

Cramer, Kramer, BN für einen Kaufmann (Linnartz I/126, Brechenmacher II/103).
1450: *Paule Kramer* in Biberbach (130); *Kunz Kramer* in Einsbach (148'); *Jörg Chramer* in Unterbachern (178). – 1485: *Hanns Cramer*, Söldner in Mittelstetten (67'); *Cramer*, Söldner in Walkertshofen (44'); *Lienhart Kramer*, Bauer in Winden oder in Prack (64'). – 1517: *Jörg Cramerin Sun* in Einsbach (94); *Hanns Cramer alt* in Neuhausen (110); *Hanns Cramer* in Schwabing (108); *Veit Cramer* in Schweinbach (96'). – 1554: *Walthauser Cramer* in Kreuzholzhausen (234); *Caspar Cramer* in Schwabhausen (233'); *Hans Cramer* in Untersendling (263'). – 1587: *Hannß Cramer*, Inwohner in Aufkirchen (15'); *Hannß Cramer*, Inwohner in Biberbach (139); *Marthin Cramer der Eltter*, Sattler in Markt Bruck (66); *Hannß Cramer*, Söldner in Etzenhausen (122'); *Geörg Kramer* in Giebing (153'); *Christof Kramer*, Inwohner in Karpfhofen; *Heissen Kramer*, Inwohner in Kreuzholzhausen (105'); *Steffl Cramer*, Söldner in Mammendorf (9'); *Anthoni Khramer*, Inwohner in Niederroth (97); *Hannß Kramer*, Inwohner in Orthofen (81'); *Hannß Khramer*, Söldner in Poigern (44); *Hannß Khramer*, Söldner in Röhrmoos (146'); *Hannß Khramer der Junger*, Inwohner in Röhrmoos (147); *Bastl Cramer*, Söldner in Überacker (21'); *Hannß Cramer*, Inwohner in Überacker (22); *Hannß Cramer*, Söldner in Unterschweinbach (27); *Thoman Khramer*, Söldner in Viehbach (135'). – 1612: *Hannß Khramer*, Inwohner in Arnbach; *Michel Khramer*, Inwohner in Aubing; *Geörg Kramer* im Markt Bruck; *Michael Cramer* in Emmering; *Geörg Khramer*, Inwohner in Langwied; *Geörg Kramer*, Söldner in Lauterbach; *Geörg Khramer*, Söldner in Pasenbach; *Wolf Kramer*, Söldner in Puch; *Plasy Khramer*, Söldner in Viehbach; *Hannß Khramer*, Inwohner in Vierkirchen. – 1649: *Hans Cramer* in Dürabuch. – 1657: *Hannß Cramer* in Niederroth; *Hannß Cramer* in Schwabhausen. – 1663: *Wolf Gramayr*, Huber in Moosach.

Gramp, ÜN für einen Trödler; zu Grempel (Linnartz I/82) oder für einen kleinen im Wachstum zurückgebliebenen Menschen (Brechenmacher I/584).

1649: *Geörg Gramp* in Unterweikertshofen.

Grandl, Gründl, Bedeutung ungeklärt.
1554: *Jörg Grandl* in Oberweikertshofen (219), ders. gemustert (224'). – 1587: *Wolf Gründl*, Bauer in Laim (168'), ders. 1612 als *Wolf Gränndtl.* – 1640: *Geörg Gründl* in Aubing, ders. 1649 u. 1657; *Simon Gründl* in Großschleißheim. – 1642: *Stephan Gründl*, Lehner in Allach; *Andere Gründl*, Bauer in Laim. – 1649: *Anndre Gränndl*, Bauer in Großschleißheim, ders. 1663. – 1663: *Mathias Gründtl*, Söldner in Großschleißheim; *Thoman Gränttl*, Söldner in Großschleißheim.

Grans, ÜN für einen Menschen mit einem verzogenen Mund; mhd. grans = Maul (Brechenmacher I/584).
1450: *Grans* in Amperpettenbach (173'). – 1517: *Wolfgang Grans* im Markt Bruck (83); *Hanns Grans* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Hans Grannß* in Vierkirchen (248). – 1587: *Curwian Granß*, Bauer in Unterhandenzhofen (95'); *Hannß Granß*, Bauer in Vierkirchen (142). – 1588: *Caspar Granns*, Bauer in Kühnhausen, Ldkr. Freising (414). – 1612: *Alt Hans Grannß*, Inwohner in Unterhandenzhofen; *Hannß Grannß*, Bauer in Unterhandenzhofen, ders. 1642; *Simon Grannß*, Huber in Vierkirchen. – 1640: *Hannß Grannß* in Pellheim, ders. 1649 u. 1657. – 1657: *Balthasar Grannß*, Bauer in Unterhandenzhofen, Hofmark Pellheim.

Kranzentreyer, BN aus Kretzenträger = Korbträger (Brechenmacher II/111).
1642: *Wolf Khranzentreyer*, Lehner in Röhrmoos.

Kranzer, HN.
1663: *Wolf Kranzer*, Leerhäusler in Röhrmoos.

Krapf, ÜN für einen kleinen verwachsenen Menschen (Brechenmacher II/106).
1587: *Hanns Khrapf*, Inwohner in Aubing. – 1657: *Matheus Krapf* in Allach.

Graser, Graßer, HN, aus Graß (mehrfach in Bayern).
1554: *Hans Graser* in Hebertshausen (255'); *Hans Graser* in der Hauptmannschaft Röhrmoos, gemustert als lediger Knecht (259). – 1612: *Hannß Graßer*, Inwohner in Oberschweinbach.

Grasl, Grässel, HN, nach einer Wohnstätte am Anger; mhd. greselîn = grasbewachsener Platz (Brechenmacher I/585), siehe auch Griesel.
1450: *Grässel* in Viehbach (123'). – 1587: *Michel Gräsl*, Lehner in Biberbach (137'); *Geörg Crasl* in Untermenzing (177); *Anndre Grasl*, Bauer in Viehbach (135). – 1588: *Hans Gräsl*, Bauer in Hohenbachern, Ldkr. Freising (437).

Grasmair, HN, nach einem Grashof.
1450: *Hänsel Grasmair* in Haimhausen (140); *Ull Grasmair* in Haimhausen (140'); *Ull Grasmair* in Inhausen (141'); *Erhart Grasmair* in Schleißheim (189'); *Grasmair* in Vierkirchen (131). – 1517: *Michl Graßmair* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Michl Grasmair* in Fahrenzhausen (251); *Martha Grasmair* in Freimann (263); *Jorg Grasmair* in Sigmertshausen (237'). – 1587: *Michel Grasmair*, Söldner in Einsbach (29'); *Marthin Grasmair*, Huber in Freimann (160). – 1588: *Georg Graßmayr*, Söldner in Hohenbachern, Ldkr. Freising (411). – 1640: *Caspar Graßmayr* in Freimann, ders. 1649. – 1657: *Matheus Graßmayr* in Vierkirchen, ders. kaufte als *Matheis Graßmair* am 20. 5. 1669 ein Söldenhäusl in Vierkirchen von Caspar Peyerl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 385).

Graß, HN, aus Graß (mehrfach in Bayern).
1588: *Hanns Graß*, Söldner in Langenpettenbach (464); *Marthin Graß*, Söldner in Langenpettenbach (464). – 1657: *Marthin Graß* in Einsbach.

Graster, KF zu Christian.
1587: *Hannß Graster*, Huber in Mammendorf (7').

Kraus, ÜN für einen Menschen mit gelocktem Haar (Brechenmacher II/107).
1587: *Conrad Khrauß* im Markt Bruck (62); *Melchior Khrauß*, Hafner im Markt Bruck (61'); *Steffan Khraus*, Tagwerker im Markt Bruck (63'). – 1612: *Apolonia Khraußin*, Witwe im Markt Bruck; *Bernhard Khrauß*, Inwohner im Markt Bruck; *Stephan Khrauß* im Markt Bruck; *Barbara Khrausin*, Witwe und Inwohnerin in Vogach.

Kraut, ÜN abwertend für einen Häusler oder Inwohner (Brechenmacher II/107).
1612: *Stephan Khrautt*, Inwohner in Machtenstein; *Geörg Khraut*, Inwohner in Oberbachern. – 1657: *Isac Krautt* in Sulzemoos.

Krauthofer, HN, aus Krauthof, Ldkr. Miesbach.
1587: *Ludtwig Khrauthofer*, Huber in Schwabing (158'). – 1642: *Hannß Khrauthofer* besitzt eine abgebrannte Hube in Moosach.

Krautwadl, ÜN (Brechenmacher II/108).
1450: *Chrautbadel* in Großberghofen (121); *Krautbatel*, Schuster in Großberghofen (120'); *Chrautwadel* in Unterweikertshofen (122). – 1485: *Krautwadl*, Söldner in Deisenhofen (62); *Jörg Krautwadl*, Bauer in Großberghofen (44'). – 1517: *Alt Krautwadl* in Feldmoching (109); *Jung Krautwadl* in Feldmoching (108'); *Jörg Krautwadl* in Geisenhofen (97'). – 1554: *Hans Crautwadl* in Aufkirchen (215'). – 1587: *Jeörg Krautwadl*, Söldner in Mammendorf (10); *Steffan Khrautwadl*, Bauer in Oberlappach (31'); *Wolf Khrautwadl*, Söldner in Poigern (43'); *Peter Khrautwadl*, Söldner in Welshofen (76). – 1612: *Geörg Krautwadl*, Söldner in Lindach bei Bruck; *Hannß Khrautwadl*, Inwohner in Maisach; *Catharina Khrautwadlin*, Witwe und Söldnerin in Welshofen. – 1640: *Hannß Khrautwadl* in Welshofen, ders. 1657.

Grebmair, HN, nach einem Grab(en)hof.
1517: *Peter Grebmair* in Aubing (104); *Wolfgang Grebmair* in Aubing (104'); *Peter Grebmair* in Langwied (111'). – 1587: *Matheuß Grebmair*, Inwohner in Bergkirchen (94'); *Wolf Gröbmair*, Inwohner in Dietenhausen (83'); *Michel Grebmair*, Inwohner in Unterschweinbach (27).

Grebner, Gröbner, HN, aus Gröben (mehrfach in Bayern).
1450: *Chunz Grebner* in Langwied (114); *Ull Grebner* in Langwied (114). – 1485: *Grebmer*, Bauer in Langwied (38). – 1588: *Hanns Gröbmer*, Söldner in Hohenbachern, Ldkr. Freising (411). – 1612: *Hannß Gröbner*, Inwohner in Deisenhofen; *Matheis Gröbner*, Inwohner in Feldgeding; *Thoman Gröbner*, Inwohner in Feldgeding.

Krebs, ÜN für einen Fischer (Brechenmacher II/109).
1450: *Krebs* in Überacker (159'). – 1517: *Hanns Krebs*

in Schwabing (107'); *Crebser* in Sigmertshausen (122). – 1554: *Lenhart Khrepß* in Schwabing (262'); *Uetz Khrepß* in Schwabing (263). – 1587: *Hannß Khrebs*, Inwohner in Etzenhausen (122'). – 1612: *Hannß Khrebß*, Inwohner in Etzenhausen. – *Thomas Khrebs* aus Ampermoching ist am 21. 5. 1648 auf der Flucht in der Münchner Au. – 1671: *Augustin Krebs* in Ampermoching ist ein Schwiegersohn des Matthäus Reichlmayr, Bauer in Purtlhof (StAMü Pflegger. Dah, B 16, fol. 328').

Kreidenweiß, ÜN nach der Gesichtsblässe (Brechenmacher II/110).
1450: *Jorg Kreidenweis* in Vierkirchen (131). – 1517: *Hanns Kreidenweiß* im Markt Bruck (84').

Greif, ÜN für einen umsichtigen Menschen (Brechenmacher I/587) oder VN (Loy IV/4).
1554: *Wolf Greiff* im Oberdorf von Mammendorf (210). – 1587: *Görg Greif*, Lehner in Biberbach (137'); *Wolf Greif*, Söldner in Längenmoos (4); *Hanns Greif*, Bauer in Mammendorf (7); *Caspar Greif*, Bauer in Puch (42). – 1612: *Geörg Greiff*, Söldner in Germerswang; *Hannß Greiff*, Inwohner in Längenmoos; *Geörg Greiff*, Bauer in Mammendorf; *Hannß Greiff*, Söldner in Mammendorf. – 1642: *Hannß Greiff*, Bauer in Mammendorf, ders. 1649, 1657 u. 1663. – 1663: *Geörg Greiff*, Bauer in Mammendorf. – Der Müller *Matheis Greif* übernahm 1668 durch Heirat einer Elisabeth die Obermoosmühle mit einer Sölde (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 603'), am 30. 12. 1665 kaufte er dazu ein Gütl in Ottmarshart von Georg Hilleprandt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 597').

Greifinsschwert, ÜN für einen Haudegen.
1554: *Leonhart Greifinsschwert* in Überacker (217').

Greil, Kreil, Krell, Kräll, ÜN für einen leicht verletzlichen Menschen (Brechenmacher II/112).
1450: *Hainz Kräl*, Söldner in Aubing (115); *Hainz Kräl* in Loitershofen (165); *Hänsel Greill* in Untersendling (112). – 1485: *Lienhart Kräl* im Markt Bruck (61'); *Chunz Kräl*, Söldner in Germerswang (69'). – 1517: *Jung Kräl* im Markt Bruck (84'); *Lienhart Kräl* im Markt Bruck (84); *Utz Kräl* in Emmering (102'). – 1587: *Caspar Greil*, Tagwerker im Markt Bruck (66); *Hannß Cräl*, Inwohner in Esting (53'); *Steffl Khreill*, Wächter und Inwohner in Röhrmoos (147). – 1640: *Hannß Khrel* in Ried.

Greilinger, HN, aus Greiling, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen.
1450: *Hänsl Greilinger* in Feldmoching (187). – 1485: *Greylinger*, Huber in Feldmoching (37).

Greinbold, VN aus Grimoald (Brechenmacher I/588).
Johann Greinbold in (Kreuz-)Holzhausen verkaufte 1657 einen Viertelhof in Viehbach dem Michael Gräzl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 142').

Greinsberger, HN, aus Greinsberg, Ldkr. Rottal-Inn.
1554: *Simon Grainsperger* in Langwied (269).

Greis, Graiß, KF zu Gregorius (Linnartz II/193).
1657: *Hannß Graiß* in Röhrmoos .

Kreitl, Kräutl, ÜN für einen Häusler oder Inwohner.
1450: *Krawtel*, Hüter in Mammendorf (142'). – 1517: *Wolfgang Kreydl* in Untersendling (106'). – 1612: *Hannß Khreittl*, Bauer in Herrnzell; *Anna Khreitlin*, Witwe und Inwohnerin in Maisach; *Hannß Khreittl*, Lehner in Unterschweinbach.

Kreitmair, HN, aus Kreit, Kreut oder einem Kreithof (mehrfach in Bayern).
1450: *Gereitmair* in Bachenhausen (124); *Alter Greitmair* in Kreut bei Niederroth (127'); *Greitmairin Witib* in Kreut bei Niederroth (127'). – 1485: *Hännsl Gkreytmayr*, Bauer in Kreut bei Niederroth (48); *Liendl Gkreytmayr*, Bauer in Kreut bei Niederroth (48); *Gkreytmayr*, Bauer in Niederroth (48'); *Peter Gkreytmayr*, Bauer in Niederroth (48). – 1517: *Hanns Kreitmair*, Bauer in Altstetten (115'); *Kreitmair* in Anzhofen (98'); *Cristof Kreitmair*, Bauer in Kreut bei Niederroth (121'); *Liendl Kreitmair*, Bauer in Kreut bei Niederroth (121'); *Matheis Kreitmair*, Bauer in Niederroth (121); *Thoman Kreitmair*, Bauer in Niederroth (121'). – 1554: *Leonhart Khrautmair* in Altstetten (235'); *Jörg Kreitmair* in Anzhofen (218); *Jörg Khrautmair* in Niederroth (236); *Simon Khreitmair* in Niederroth (236); *Thoman Khreitmair* in Niederroth (235'); *Hans Khrautmair (Khreitmair)* in Oberroth (229'), ders. gemustert (241'); *Hans Khreutmair* in Riedenzhofen (248'), ders. gemustert (257). – 1587: *Hanns Khreitmair*, Bauer in Anzhofen (2); *Jeörg Khreitmair*, Bauer in Biberbach (137); *Hannß Khreitmair*, Inwohner in Großberghofen (74); *Jörg Khreitmair*, Söldner in Niederroth (96'); *Hannß Khreitmair*, Bauer in Niederroth (96); *Thoman Khreitmair*, Bauer in Niederroth (96); *Hannß Khreitmair*, Söldner in Oberroth (108'); *Wolf Khreitmair*, Söldner in Prittlbach (124); *Bernhard Khreitmair*, Lehner in Untersendling; *Anndre Khreitmair*, Bauer in Wiedenhof (139). – 1588: *Philipp Khreitmayr*, Huber in Petershausen (449). – 1612: *Hanß Khreittmayr*, Söldner in Amperpettenbach; *Anndree Khreittmayr*, Inwohner in Biberbach; *Hannß Kreitmayr*, Huber in Diepoltshofen; *Hannß Khreitmair*, Söldner in Günzlhofen; *Hannß Khreittmayr*, Söldner in Großberghofen; *Simon Khreitmayr*, Huber in Kreut bei Niederroth; *Augustin Kreitmayr*, Bauer in Niederroth; *Geörg Khreitmair*, Söldner in Niederroth; *Thoman Khreittmayr*, Söldner in Pasenbach; *Veith Khreittmayr*, Söldner in Riedenzhofen; *Caspar Khreitmayr*, Lehner in Stetten. – 1640: *Geörg Khreitmayr* in Diepoltshofen; *Bernhardt Khreitmayr*, Bauer in Lochhausen, ders. 1642, 1649 u. 1657; *Geörg Khreitmayr*, Bauer in Niederroth, ders. 1642 u. 1649, seine Witwe *Margaretha Kreitmayr* übergab den Ganzhof in Niederroth 1670 dem Sohn *Urban Kreitmayr* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 424); *Geörg Khreitmayr* in Durchsamsried; *Geörg Khreitmayr*, Söldner in Röhrmoos, ders. 1649, 1657 u. 1663, nach seinem Tod übergab seine Witwe *Barbara Kreitmayr* das Söldenhaus in Röhrmoos am 13. 10. 1667 durch Heirat dem Caspar Weber, Sohn des Georg Weber in Ampermoching (StAMü Pflegger. B 16, fol. 344). – 1642: *Geörg Khreitmayr*, Bauer in Assenhausen; *Hannß Khreittmayr*, Huber in Diepoltshofen; *Hannß Khreittmayr*, Lehner in Untersendling. – 1649: *Hanß Kreitmayr*, Bauer in Wiedenhof, er übernahm den Ganzhof in Wiedenhof 1636 von seinem Vater *Georg Kreitmayr* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 102), ders. 1657 u. 1663. – Nach dem Tod von

Hans Khreitmair in Welshofen übernahm Martin Ächter am 4. 11. 1649 das Leerhäusl in Welshofen durch Heirat der Witwe *Scholastica Khreitmair* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 370). – 1657: *Michael Khreitmayr*, Bader in Ampermoching, ders. 1663, er übergab die Brandstatt des Bades in Ampermoching am 3. 3. 1666 dem Sohn *Sebastian Khreitmayr*, Bader in Ampermoching, und zog nach Pipinsried (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 326'); *Hannß Khreittmayr* in Pasenbach; *Geörg Kreitmair*, Bauer in Sulzrain, er übergab den Ganzhof in Sulzrain am 12. 11. 1663 dem Sohn *Hans Kreitmayr* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 57), letzterer 1663. – *Veit Kreitmair* aus Arnbach übernahm am 10. 2. 1658 ein Gütl in Weyhern durch Heirat der Witwe Maria Dalhofer (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 610), ders. 1663. – 1663: *Hans Khreyttmayr*, Bauer in Lochhausen.

Krener, HN, aus Krenn, Ldkr. Passau.
1657: *Simon Khrenner*, Sattler im Markt Bruck. – 1663: *Michl Khräner*, Söldner in Puch.

Krenhard, VN.
1587: *Wolf Khrenhardt*, Söldner in Etzenhausen (122').

Grepl, Gröppel, KF zu Rupprecht (Linnartz II/ 127).
1450: *Fridel Gröppel* in Feldmoching (187'); *Chunz Gröppel* in Feldmoching (187).

Greß, Kreß, KF zu Erasmus (Linnartz II/186) oder zu Christian (Linnartz II/177) oder ÜN für einen Fischer; Kresse = Gründling (Brechenmacher II/111).
1657: *Geörg Greß* in Lauterbach.

Gresser, ÜN für einen Wiesenbesitzer (Linnartz I/128).
1485: *Gresser*, Huber in Moosach (36'). – 1554: *Uetz Khresser* in Schwabing (271).

Kretz, Krätz, Grätz, KF zu Pankraz (Linnartz II/223, Brechenmacher II/111, Loy IV/5).
1587: *Anndre Khrez*, Söldner in Geisenhofen (18); *Hannß Gräz*, Söldner in Schwabhausen (27'); *Wolf Gräz*, Inwohner in Unterschweinbach (27'). – 1612: *Bernhardt Gräz*, Söldner in Günzlhofen; *Geörg Gräz*, Bauer in Langwied (1619); *Wolf Gräz*, Inwohner in Stephansberg; *Hannß Grez*, Inwohner in Vierkirchen.

Kretzenmacher, BN für einen Korbmacher.
1450: *Krezenmacher* in Sigmertshausen (136').

Kreuzeder, HN, aus Kreuzöd (mehrfach in Bayern).
1642: *Geörg Khreizetter*, Bauer in Waltenhofen, ders. 1649 als *Geörg Creuzeder*.

Kreuzmair, HN, nach einem Kreuzhof.
1612: *Hanß Khreizmer*, Lehner in Untersendling.

Kriechmair, HN, nach einem Kriechhof.
1657: *Veith Khriechmair* in Wenigmünchen.

Kriegegger, HN.
1587: *Greuegkherin Witib*, Söldnerin in Einsbach (30'). – *Michael Kriegegger* verkaufte vor 1671 ein Häusl in Walkertshofen dem Hannß Grindl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 124').

Kriegel, KF zu Gregor (Linnartz II/193).
1517: *Lienh[ard] Kriegl*, Mesner in Riedenzhofen (136). – 1612: *Hannß Khriegl*, Söldner in Lauterbach.

Krieger, KF zu Gregor (Linnartz II/193) oder BN für einen Kämpfer (Brechenmacher II/ 114).
1671: *Caspar Khrieger* in Mitterndorf ist Hofmarksuntertan (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 250').

Kriegler, ÜN für einen streitsüchtigen Menschen (Brechenmacher II/114) oder für einen Hafner (Krügler), (Loy VIII/7).
1587: *Andre Khriegler*, Söldner in Großberghofen (74').

Gries, Grieß, HN, nach Wohnstätte auf kiesigem Grund (Brechenmacher I/592).
1554: *Jacob Grieß* in Puchschlagen (232).

Griesel, HN, nach Wohnstätte auf kiesigem Grund (Brechenmacher I/592).
1450: *Griessel* in Goppertshofen (176'). – 1517: *Hanns Griessell* in Arzbach (133); *Hanns Griessl* in Biberbach (134').

Griesmair, Grießmair, Groißmair, HN, nach einem Hof am Grieß (Brechenmacher I/593).
1517: *Grießmair* im Markt Bruck (84'). – 1554: *Caspar Greusmair* in Dietenhausen (231), ders. gemustert (242); *Michl Greusmair* in Einsbach (220'). – 1587: *Griesmair*, Schneider in Deutenhausen (116'); *Jörg Griesmair*, Söldner in Feldmoching (173); *Geörg Griesmair* in Wenigmünchen (72); *Hanns Grausmair*, Söldner in Weyhern (100'). – 1612: *Lorenz Grußmair*, Söldner in Ried bei Indersdorf; *Georg Greußmer (Greusmayr)*, Söldner in Wenigmünchen; *Hannß Greußmer*, Söldner in Wenigmünchen; *Stephan Greußmer*, Söldner in Wenigmünchen; *Hanß Greußmer (Greußmair)*, Inwohner in Weyhern. – 1640: *Hannß Grießmayr* in Wenigmünchen. – 1657: *Georg Grießmayr* in Egenhofen. – 1663: *Hannß Griesmayr*, Lehner in Dürabuch. – *Hanns Greusmayr* hatte (wann?) mit seinem Söldenhäusl in Etzenhausen ein Juchart Acker vom Schwager Georg Peßwirth gekauft (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 259), er verkaufte am 15. 1. 1666 eine Leersölde in Etzenhausen dem Strohschneider Hans Pittinger (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 235').

Grießmann, HN, nach einer Wohnstätte am Grieß (Brechenmacher I/593).
1587: *Wolf Griesman*, Inwohner in Günding. (87).

Grießmüller, HN, nach einer Grießmühle (Brechenmacher I/593).
1612: *Zacharias Grießmiller* im Markt Bruck.

Grießwirt, BN für einen Wirt am Grieß.
1450: *Grieswirt* in Schwabhausen (124'); *Hans Grieswirt* in Überacker (160). – 1517: *Hanns Grießwirt* in Schwabhausen (119).

Grill, ÜN für einen kleinen Menschen, der sich eindringlich bemerkbar machen kann (Brechenmacher I/593).
1587: *Michel Gril*, Söldner in Emmering (37). – 1588: *Oßwaldt Grill*, Hüter in Mintraching, Ldkr. Freising (494).

Grimm, KF zum VN Grimo (Brechenmacher I/594).
1450: *Kristel Grim* in Röhrmoos (134'). – 1587: *Balthauser Grimb*, Huber in Schwabing (158'). – 1588: *Geörg Grim*, Bauer in Westerholzhausen (466). – 1612: *Adam Grim*, Söldner in Giebing. – 1642: *Michael Grimb*, Bauer in Schwabing. – 1663: *Antoni Grimb*, Söldner in Großschleißheim.

Krimmer, ÜN für einen Menschen mit scharfem Auge.
1517: *Hanns Crimmer* in Niederroth (121). – 1587: *Hannß Khriner*, Wirt und Bauer in Schwabhausen (101'); *Matheuß Khriner*, Lehner in Stetten (92'). – 1588: *Balthauser Crimer*, Bauer in Herschenhofen, Ldkr. Freising (442). – 1612: *Hannß Khrimer*, Bauer in Etzenhausen; *Geörg Khrimer*, Inwohner in Günding; *Hannß Khrimer*, Söldner in Niederroth; *Geörg Khrimer*, Söldner in Oberroth; *Hannß Khrimer*, Bauer in Schwabhausen; *Michel Khrimer*, Söldner in Schwabhausen; *Matheis Khrüner*, Inwohner in Sigmertshausen; *Geörg Khrimer*, Lehner in Wiedenzhausen; *Hannß Khrimer*, Bauer in Winden. – 1640: *Hannß Krimer*, Bäcker im Markt Bruck; *Hannß Khrimer* in Pellheim, ders. 1657; *Veith Khrimer* in Waltershofen. – 1649: *Paull Krimer*, Schuster im Markt Bruck, ders. 1657; *Geörg Krimer* in Niederroth, er übernahm 1652 ein Juchartgütl in Niederroth durch Heirat (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 422'), ders. 1657; *Geörg Krimer* in Überacker. – Nach dem Tod des *Michael Krimer*, Bauer in Schwabhausen, verkaufte die Witwe *Katharina Krimer* am 27. 4. 1655 den Ganzhof in Schwabhausen an Paul Burkhardt (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 286'). – 1663: *Georg Krimer*, Huber in Frauenhofen, er hatte den Halbhof in Frauenhofen 1656 durch Heirat der Witwe Barbara Hueber übernommen und verkaufte ihn am 26. 11. 1664 dem Matheis Wagner (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 243'). – *Valentin Krimer* übernahm am 1. 2. 1666 den Ganzhof in Stetten durch Heirat mit Catharina, Witwe des Michel Hundertkäß (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 512), sein Vater war *Martin Khrimer*.

Grindel, Grindl, ÜN für einen Menschen mit bemerkenswertem Kopf; mhd. grint = Schädel, Kopf (Brechenmacher I/594).
1587: *Geörg Grindl*, Söldner in Etzenhausen (122'). – 1612: *Geörg Grindtl*, Söldner in Allach. – *Hannß Grindl* kaufte vor 1671 ein Häusl in Walkertshofen von Michael Kriegsegger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 124').

Kristl, KF zu Christoph oder Christian (Linnartz II/177, Brechenmacher II/115).
1450: *Hainz Kristl* in Aubing (114'); *Hänsel Kristl* in Gern (189); *Kristel* in Rottbach (161); *Christel* in Schwabhausen (124'). – 1485: *Crisstl*, Söldner in Malching (63'). – 1554: *Jörg Cristl* in Anzhofen (218); *Jörg Cristl* in Fahrenzhausen (251); *Hans Khristl* in Schweinbach (216'); *Hans Cristl* in Viehbach (250). – 1587: *Hannß Christl*, Schmied und Inwohner im Markt Bruck (67); *Conrath Cristl*, Schmied im Markt Bruck (67); *Wolf Christl*, Schuster und Söldner in Einsbach (29'); *Geörg Christl*, Bauer in Fahrenzhausen (133); *Misch Christl* in Karpfhofen (117'); *Syman Christl*, Huber in Kreuzholzhausen (105'); *Cristen Wittib*, Inwohnerin in Unterbachern (90). – 1612: *Hanß Cristl*, Lehner in Bachenhausen; *Hannß Cristl* im Markt Bruck; *Georg Christl*, Bauer in Fahrenzhausen. – 1657: *Hannß Christl* in Pasenbach.

Gröbmüller, HN, nach der Gröbmühle in Dachau.
Melchior Gröbmüller kaufte am 1. 12. 1663 ein Juchartgütl in Petersberg von Michael Imblinger (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 72).

Groller, ÜN für einen Menschen mit heftiger Gemütsart (Brechenmacher I/595).
1657: *Michael Groller* in Sulzemoos.

Kromair, HN, nach einem Krohof.
1587: *Bastl Gromair*, Witwe und Söldnerin in Überacker (20').

Kronesser, ÜN für einen Kranichesser (die Kranichjagd war dem Landesherrn vorbehalten).
Michael Khronesser übernahm um 1651 ein Söldengütl in Wiedenzhausen durch Heirat einer Witwe Maria (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 155').

Kronfuß, ÜN für einen stolz Schreitenden (Brechenmacher II/117).
1517: *Hanns Cranfueß* in Oberlappach (93). – 1587: *Jeörg Kranfues*, Söldner in Orthofen (81); *Hannß Khranfueß*, Bauer in Rottbach (60); *Michel Khranfueß*, Bader und Söldner in Rottbach (60); *Wastl Kranfuesser*, Bader und Söldner in Wiedenzhausen (78'). – 1612: *Christoph Khronfueß*, Söldner in Orthofen; *Michel Khronfueß*, Söldner in Rottbach.

Gronsberger, HN, aus Kronsberg, Ldkr. Altötting, oder aus Kranzberg, Ldkr. Freising.
1587: *Geörg Gransperger*, Lehner in Feldmoching (172'); *Hannß Gronsperger*, Bauer in Moosach (171). – 1612: *Thoman Grunsperger*, Bauer in Arnbach; *Hanß Großperger*, Inwohner in Milbertshofen bei München; *Hannß Grosperger (Gransperger)*, Lehner in Moosach. – 1640: *Hannß Cromberger* in Kreuzholzhausen, Hofmark Lauterbach, ders. 1649 als *Gramßperger* und 1657 als *Cronperger*.

Groplmair, HN, nach einem Groplhof.
1554: *Jörg Groplmair* in Olching (213').

Groß, ÜN nach einer Körpereigenschaft (Brechenmacher I/597).
1485: *Hanns Groß*, Söldner in Deisenhofen (62'). – 1517: *Cristl Groß* in Deisenhofen (92'); *Hans Groß* in Riedenzhofen (248'); *Uetz Groß* in Rottbach (214'); *Berl Groß* in Überacker (218). – 1587: *Hannß Groß*, Söldner in Ried (99); *Georg Groß*, Söldner in Rottbach (60'); *Hannß Groß*, Bauer in Rottbach (60); *Toman Groß*, Söldner in Überacker (22). – 1588: *Caspar Groß*, Söldner in Jedenhofen (461); *Mathias Groß*, Huber in Langenpettenbach (463). – 1612: *Veith Groß*, Söldner in Eisolzried; *Hannß Groß*, Lehner in Feldgeding; *Geörg Groß*, Söldner in Olching; *Bernhardt Groß*, Inwohner in Rottbach; *Veith Groß*, Inwohner in Rottbach; *Jacob Groß*, Söldner in Sulzemoos; *Bernhardt Groß*, Söldner in Überacker; *Geörg Groß*, Söldner in Überacker. – 1640: *Hannß Gross* in Biberbach; *Geörg Groß*, Bauer in Ebertshausen, ders. 1642; *Geörg Gross* in Lauterbach, ders. 1649; *Hannß Gross* in Lotzbach; *Geörg Gross*, Schneider und Leerhäusler in Röhrmoos, ders. 1649, er vertauschte am 21. 6. 1647 ein Leerhäusl in Röhrmoos mit dem Tagwerker Wolf Schreiber (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 350) und besaß 1671 ein hofmärkisches Häusl in Röhrmoos (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 354').

Großkopf, ÜN nach der Beschaffenheit des Kopfes (Brechenmacher I/599).

1587: *Geörg Groskhopf*, Inwohner in Feldmoching (174').

Großmair, Großner, HN, nach einem Großhof.
1612: *Geörg Großner*, Huber in Freimann; *Melchior Großner*, Inwohner in Röhrmoos. – 1640: *Hauser Großmayr* in Unterweilbach.

Gruber, Grubmair, HN, aus Grub oder Grubhof (mehrfach in Bayern).
1450: *Herman Gruebmair*, Bauer in Grub (184); *Hänsel Gruepmair*, Bauer in Machtenstein (184); *Hänsel Gruepmair* in Oberroth (123); *Peter Grubmayr*, Bauer in Rottbach (161); *Gruepmair* in Walkertshofen (120'). – 1485: *Gruber*, Söldner in Dietenhausen (43); *Chunz Gruber*, Bauer in Grub (42'); *Grüpmayr*, Bauer in Walkertshofen (44'). – 1517: *Hanns Gruber*, Bauer in Grub (117'); *Hanns Gruber* in Maisach (85); *Hans Grubmair* in Oberroth (118); *Hanns Grubmair* in Oberroth (118); *Utz Grubmair* in Oberroth (118'). – 1587: *Plaß Gruebtmair* in Arnbach (119'); *Apl Grueberin*, Inwohnerin in Schwabhausen (102); *Claß Grueber*, Huber in Unterschweinbach (25). – 1612: *Plaßy Gruepner (Grueber)*, Söldner in Arnbach; *Michel Grueber*, Söldner in Sulzemoos; *Hannß Grueber*, Inwohner in Webling. – 1640: *Hannß Grueber* in Mittelstetten. – 1657: *Johann Grueber*, Kramer im Markt Bruck; *Hannß Grueber* in Viehbach.

Grubhauser, HN.
1657: *Gruebhauserische Wittib* in Grub, Hofmark Lauterbach.

Krug, Kruck, ÜN für einen Hafner.
1450: *Der alt Krueck ist pay dem Huetter* in Feldmoching (187). – 1640: *Joachim Khrueg* in Oberbachern.

Krumm, ÜN nach einer Körpereigenschaft (Brechenmacher II/119).
1587: *Hörtl Krumb*, Inwohner in Untermenzing (177').

Grundhuber, HN, nach einer Grundhube.
1612: *Pauluß Grundthueber*, Huber in Allach, ders. 1642.

Grundler, Gründler, HN, nach der Lage der Wohnstätte im Grund = Tal oder mehrdeutig (Loy IV/27).
1450: *Perchtolt Krondler* im Markt Bruck (149). – 1485: *Grundtlär*, Söldner in Schleißheim (34); *Hanns Grundler* in Vogach (87'). – 1517: *Thoml Gründtler* in Schleißheim (106). – 1554: *Hans Grundtler* in Unterbachern (228'); *Hanns Grundler* in Vogach (207'). – 1587: *Jeörg Grundler*, Inwohner in Ampermoching (129'); *Marthin Grundler*, Lehner in Maisach (46'); *Hanns Grundler*, Huber in Pischertshofen (15'); *Steffan Grundler*, Söldner in Unterbachern (89'). – 1612: *Hannß Grundler*, Söldner in Etzenhausen; *Hanß Grundtler*, Inwohner in Etzenhausen; *Caspar Grundler*, Söldner in Olching. – 1640: *Hannß Grundtler* in Ried; *Thoman Grundler*, Lehner in Wiedenzhausen, ders. 1642. – 1649: *Simon Grundler* im Markt Bruck. – 1657: *Marthin Grundtler*, Tagwerker im Markt Bruck; *Caspar Grundtler* in Esting. – 1663: *Hanns Grundler*, hofmärkischer Leerhäusler in Mitterndorf (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 254); *Mathias Grunndler*, Leerhäusler in Olching.

Grundmair, Gründmair, HN, nach einem Hof im Grund = Tal.
1517: *Hans Gründtmair* in Neuhausen (110). – 1554: *Jörg Grundtmair* in Feldmoching (267').

Grundsix, Bedeutung ungeklärt.
1612: *Khilian Grundtsix*, Inwohner in Pellheim.

Gsandter, Gsantner, Bedeutung ungeklärt.
1640: *Michael Gsandter* in Walkertshofen. – *Hanß Gsandter*, kaufte um 1653 die Brandstatt eines Leerhäusls in Großberghofen von der Hofmark Eisenhofen (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 66), ders. 1663. – 1657: *Michael Gsanndter* in Oberroth. – 1663: *Georg Gsandtner*, Zimmermann und Leerhäusler in Großberghofen, er verkaufte am 28. 1. 1655 ein Leerhäusl in Großberghofen an Georg Ehrmayr (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 68) und verkaufte am 10. 4. 1666 ein weiteres Leerhäusl in Großberghofen dem Kramer Martin Payr (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 57').

Gscheidl, ÜN für einen klugen Menschen (Brechenmacher I/604).
1587: *Hannß Gscheidl*, Söldner in Englertshofen (16').

Gschirr, Gschierer, Schierer, HN, aus Scheyern.
1450: *Hannsel Gschierr, des Ridlers Sedelmair* in Schönbrunn (134). – 1517: *Thoman Gschirer*, Bauer in Ried bei Bachern (124); *Hanns Gschirer* in Ried bei Indersdorf (120'); *Jörg Gschirer* in Schönbrunn (133). – 1554: *Jörg Gschirer* in Ried bei Bachern (228'); *Leonhart Schierer* in Röhrmoos (251'); *Hans Schier* in Schönbrunn (252'). – 1587: *Hannß Gschir*, Söldner in Hebertshausen (125'); *Hanns Gschier*, Söldner in Schönbrunn (146). – 1588: *Georg Gschür*, Söldner in Dirnismaning bei Garching (489). – 1612: *Carl Gschürr*, Lehner in Schönbrunn, ders. 1640, nach seinem Tod verkaufte die Witwe am 18. 3. 1636 den Halbhof in Schönbrunn dem Wolf Weinsteiger (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 149').

Gschmeidmacher, BN, Geschmeidemacher (Brechenmacher I/553).
1485: *Paule Gsmeydmacher* im Markt Bruck (61').

Gsell, Gsöll, ÜN für einen erprobten Kampfgenossen (Brechenmacher I/554) oder BN, Geselle (Loy IV/7).
1612: *Eustachius Gßell*, Inwohner in Günzlhofen, ders. 1649 als *Eustachius Gsöll* in Längenmoos, dort auch 1657 u. 1663.

Gsodhacker, BN, Gsottschneider (Brechenmacher I/605).
1485: *Hanns Gsodhacker* im Markt Bruck (61'); *Pauls Gsodhacker*, Söldner in Maisach (69). – 1517: *Wolfgang Gschothacker* in Deutenhofen (130).

Gsottschneider, BN (Brechenmacher I/605).
1517: *Caspar Gschotsneider* in Maisach (85'). – 1554: *Caspar Gschodschneider* in Puch (213). – 1612: *Hannß Gsotschneider*, Söldner in Emmering. – 1640: *Stephan Gsodtschneider*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1649, 1657 u. 1663. – 1657: *Geörg Gsodtschneider*, Huber in Emmering, ders. 1663.

Gstöttl, Gstädtele, HN.
1612: *Geörg Gstädtele*, Inwohner in Emmering.

Guber, Bedeutung ungeklärt.
1450: *Perchtold Guber* in Essenbach (125).

Kuchelmair, HN, nach einem Kuchelhof.
1450: *Kuchelmair* in Rettenbach (133).

Guck, ÜN, mehrdeutig (Loy IV/27).
1450: *Guck* in Dietenhausen (185); *Hainz Guck* in Viehbach (123'). – 1485: *Michel Gugk*, Söldner in Dietenhausen (43). – 1517: *Ull Gugk* in Viehbach (131'). – 1587: *Wolf Guckh*, Huber in Viehbach (135). – 1612: *Wolf Gugg*, Inwohner in Ampermoching; *Hannß Gugg*, Inwohner in Hebertshausen; *Wolf Gukh*, Söldner in Viehbach. – 1649: *Geörg Gugg* in Viehbach, ders. 1657. – 1657: *Marthin Gugg* in Pasenbach. – 1663: *Georg Guckh*, Söldner in Großschleißheim.

Küchler, ÜN für einen Kuchenbäcker (Brechenmacher II/125).
1554: *Wastl Khiechler* in Mittelstetten (207). – 1612: *Hannß Khuechler*, Söldner in Egenhofen; *Geörg Khuecher*, Inwohner in Mittelstetten. – 1640: *Hannß Khigler* im Markt Bruck.

Kühn, KF zu Konrad (Linnartz II/90, Brechenmacher II/128).
1450: *Allt Künin Witib* in Maisach (151'); *Hainz Künin* in Maisach (152). – 1657: *Geörg Khuen* in Gern.

Kühnel, Künel, KF zu Konrad (Linnartz II/90, Brechenmacher II/128).
1450: *Chuendel* in Assenhausen (177'); *Hänsel Küenel* in Moosach (188'). – 1485: *Kündl*, Bauer in Assenhausen (47); *Steffl Kündl*, Huber in Moosach (36'); *Kündl*, Söldner in Welshofen (44).

Kühnhauser, HN, aus Kühnhausen (mehrfach in Bayern).
1612: *Adam Khinhauser*, Bauer in Amperpettenbach.

Kümmerling, ÜN für einen bedrängten Menschen.
1587: *Barbara Kumerling* im Markt Bruck (64).

Küng, ÜN aus dem Volksschauspiel für König (Brechenmacher II/132).
1517: *Martein Küng* in Rottbach (92').

Günther, VN (Linnartz II/69, Brechenmacher I/612).
1450: *Ull Günther* in Feldmoching (187).

Künzlmair, HN, nach einem Künzlhof.
1450: *Künzlmayr* in Rudelzhofen (129). – 1517: *Hanns Cuntzlmair*, Bauer in Rudelzhofen (135). – 1554: *Hanns Chuntzmair* in Aubing (293'); *Jörg Khientzlmair* in Sigmertshausen (237'); *Jörg Khientzlmair* in Stetten (238'); *Lienhart Khientzlmair*, gemustert in der Hauptmannschaft Viehbach als lediger Knecht (258'). – 1587: *Geörg Kiezlmair*, Lehner in Arzbach (148'); *Hannß Khiezemair* in Deutenhofen (127). – 1612: *Hannß Khünzlmayr*, Lehner in Deutenhofen; *Hanß Khienzlmair*, Lehner in Hebertshausen.

Kürschner, BN (Linnartz I/132, Brechenmacher II/136).
1450: *Kursner* im Markt Bruck (149'); *Steffan Kursner* im Markt Bruck (150), *Lienhart Kursner* in Mammendorf (143); *Hänsel Chursner* in Webling (179); *Martein Churschnär* in Webling (179); *Chürschner* in Großinzemoos (128). – 1485: *Paule Kürschner* im Markt Bruck (61); *Kursner*, Bauer in Feldmoching (37). – 1517: *Michl Kinschner* im Markt Bruck (83'); *Paule Kürschner* im Markt Bruck (84); *Liennhart Kürschner* in Olching (100). – 1554: *Caspar Cursner* in Olching (214). – 1587: *Wolfgang Khirsner* im Markt Bruck (64); *Wilhelm Khirsner*, Söldner in Emmering (37).

Gürtler, BN (Linnartz I/84, Brechenmacher I/613).
1450: *Gürtler* in Stetten (138).

Gugel, Gugl, Kugel, Kugl, ÜN bezüglich der Kleidung; mhd. gugel = Kapuze, Kappe (Brechenmacher II/126), siehe auch Gogl.
1588: *Wolfgang Khugl*, Inwohner in Ebersbach (458); *Leonhart Gugl*, Söldner in Eichhofen (467).

Gugelein, ÜN für einen törichten Menschen; mhd. gugelgiege = töricht (Brechenmacher I/533).
1450: *Gugellein* in Prittlbach (176').

Kugenhauser, HN.
1554: *Wolf Khugnnhauser* in Fahrenzhausen (251).

Guggenmoos, HN, aus Guggemoos, Ldkr. Oberallgäu.
1554: *Hans Gugkhenmoß* in der Hauptmannschaft Ampermoching gemustert als Schaufelknecht (261). – 1587: *Wolf Gugemoß*, Söldner in Unterschweinbach (26). – 1612: *Geörg Gugemoß*, Söldner in Oberweikertshofen. – 1640: *Hannß Gugemoß*, Lehner in Oberweikertshofen, ders. 1642 als *Hannß Gugensmueß*, ders. 1649, 1657 u. 1663.

Kugler, BN (Brechenmacher II/126).
1640: *Hannß Khugler* in Schwabing, ders. 1649.

Kuhner, Kuner, KF zu Konrad (Linnartz II/89, Brechenmacher II/128).
1517: *Jörg Kuner* in Schöngeising (100).

Kulbinger, HN, aus Kulbing, Ldkr. Ebersberg.
1588: *Hans Khulbinger*, Söldner in Garching (486); *Martin Khulbinger*, Söldner in Garching (486); *Wolfgang Khulbinger*, Söldner in Garching (486). – 1663: *Christoph Khulbinger*, Zimmermann und hofmärkischer Leerhäusler in Kreuzholzhausen, ders. 1671 (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 328).

Gulden, ÜN im Zusammenhang mit einer Abgabenleistung (Brechenmacher I/609).
1588: *Leonhart Gulden*, Söldner in Petershausen (450).

Kummerl, Kummerle, ÜN für einen bedrängten Menschen (Brechenmacher II/131).
1554: *Hans Khumerl* in Welshofen (242').

Kumpf, ÜN für einen kleinen, derben Menschen; mhd. kumpf = köcherartiges (Horn) Behältnis für den Wetzstein des Mähers (Brechenmacher II/131).
1588: *Hanns Khumpff*, Hüter in Haxthausen, Ldkr. Freising (419).

Kumpfmüller, HN, nach einer Kumpfmühle (mehrfach in Bayern).
1517: *K[um]ppmüller* in Schweinbach (96). – 1554: *Wolf Kupfmiller* in Schweinbach (216'). – 1587: *Hannß Khupfmiller*, Lehner in Unterschweinbach (25'). – 1612: *Christoph Khupfmiller*, Inwohner in Unterbachern. – 1642: *Phillip Khupfmiller*, Lehner in Schweinbach.

Kunz, KF zu Konrad (Linnartz II/90, Brechenmacher II/133).
1450: *Andre Chunz*, Bauer in Hattenhofen (165'); *Chunz*, Söldner in Ottmarshart (125'). – 1485: *Sigmund Kunz*, Schneider im Markt Bruck (61). – 1517:

Zacharas Cuntz, Schneider im Markt Bruck (84'). – 1554: *Hans Cuntz* in Moosach (268); *Hans Cuntz* in Röhrmoos (252).

Kuppler, ÜN für einen Vermittler oder für den Inhaber einer Weide, an der mehrere das Nutzungsrecht haben (Brechenmacher II/135).
1450: *Lienhart Kuppler* in Maisach (152'). – 1485: *Hanns Kupler* im Markt Bruck (61); *Thoman Kupler*, Söldner in Maisach (69). – 1619: *Thoman Khupler*, Inwohner in Emmering.

Gurtner, BN für einen Gurtenmacher.
1663: *Geörg Gurttner*, Söldner in Puch.

Kurz, ÜN zu einer Körpereigenschaft (Brechenmacher II/137).
1450: *Chunz Kurz* in Untersendling (112). – 1517: *Ull Kurtz* in Olching (99'); *Hanns Kurtz* in Rumeltshausen (122'); *Augustin Kurtz* in Schleißheim (106). – 1554: *Thoman Kurtz* in Lotzbach (253'); *Jorg Khurtz* in Schleißheim (364'). – 1587: *Wilhelm Khurz*, Huber in Freimann (160'); *Geörgen Khurzen Wittib*, Bäuerin in Goppertshofen (148); *Geörg Khurz*, Bauer in Lotzbach (130). – 1612: *Hannß Khurz*, Söldner in Fahrenzhausen; *Wilhelm Khurz*, Huber in Freimann; *Anndree Khurz*, Huber in Oberkemnaten; *Geörg Khurz*, Huber in Schwabing. – 1640: *Melchior Khurz*, Huber in Freimann, ders. 1663, 1642 als abgebrannt genannt; *Christoph Khurz* in Langwied, ders. 1649 u. 1657. – 1642: *Hannß Khurz*, Bauer in Freimann; *Andre Khurz*, Huber in Neuhausen.

Gußmann, KF zu Goswin (Linnartz II/64) oder ÜN für einen zornmütigen Menschen (Brechenmacher I/613).
1517: *Thoman Gußman* in Schleißheim (106).

Guster, **Kuster**, KF zu Augustin (Brechenmacher I/613) oder ÜN für einen Schätzer; mhd. kust = Prüfung, Schätzung (Brechenmacher II/140).
1517: *Gabriell Guster* in Großberghofen (116'); Caspar Guster in Vierkirchen (133'). – 1657: *Guster* in Kreuzholzhausen.

Gut, ÜN für einen verträglichen, freundlichen Menschen (Brechenmacher I/614).
1554: *Hans Guet* in Rottbach (214'). – 1587: *Matheuß Gueth*, Söldner in Rottbach (60'). – 1612: *Abraham Guett*, Inwohner in Günding. – 1657: *Anna Guettin* in Olching.

Gutmann, ÜN für eine zuverlässige Person (Brechenmacher I/620).
1587: *Hannsen Guetman*, Inwohner in Wiedenzhausen (79).

Kuttendreier, ÜN für einen Kuttenträger (Linnartz I/133).
1587: *Hannß Khotndreyer*, Söldner in Pasenbach (151'). – 1612: *Hannß Khuttendreyer*, Lehner in Unterweikertshofen; *Pauluß Khuttendreyer*, Bauer in Westerndorf, ders. 1640 u. 1642, er übergab den Ganzhof in Westerndorf am 15. 3. 1646 dem Sohn *Hans Kuttendreyer* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 193). – 1642: *Georg Kuttendreyer*, Bauer in Hörgenbach, ders. 1649 u. 1657, er übergab den Ganzhof in Hörgenbach am 18. 7. 1662 dem Schwiegersohn Simon Lechner (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 504); *Michael Khuttendreyer*, Bauer in Westerndorf, ders. 1642 u. 1649, nach seinem Tod übernahm am 16. 11. 1651 sein Schwiegersohn Georg Past den Ganzhof in Westerndorf (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 196'). – 1649: *Hanß Khuttendreyer* in Westerndorf, ders. 1657; *Paul Kuttendreyer*, Bauer in Udlding, ders. 1657. – *Hans Kuttendreyer* kaufte am 6. 3. 1663 einen Halbhof in Viehbach von Simon Riedmayr aus Fahrenzhausen (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 145'). – *Benedikt Kuttendreyer* übernahm am 14. 8. 1664 einen Drittelhof in Bachenhausen durch Heirat mit Elisabeth Oppenrieder (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 109).

Kuttenweger, Bedeutung ungeklärt.
1612: *Sabina Khudtnwegerin*, Witwe und Inwohnerin im Markt Bruck.

Guttfertiger, Bedeutung ungeklärt.
1640: *Marthin Guettferttiger*, Huber in Oberweikertshofen, ders. 1642.

Kuttinger, HN.
1640: *Stephan Khuttinger* im Markt Bruck. – 1649: *Wolf Kuttinger*, Tuchscherer im Markt Bruck, ders. 1657.

H

Haar, HN, aus Haar (mehrfach in Bayern).
1485: *Ull Har*, Huber in Emmering (60), ders. 1517 (102). – 1517: *Hanns Har* in Mittelstetten (87).

Haarröster, BN für einen Flachsröster.
1671: *Barbara Harröster* in Schwabhausen ist eine Tochter des Wolf Weinsteiger in Schönbrunn (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 149').

Haas, Haß, KF zu Matthias.
1485: *Haß*, Bauer in Walkertshofen (44'). – 1517: *Hanns Haß* in Oberroth (118). – 1554: *Martha Haß* in Oberroth (229'); *Matheus Haß* in Orthofen (231'); *Anndre Haß* in Puch (212'); *Leonhart Haß* in Sendling, gemustert als Schaufelknecht (273); *Jacob Haß* in Vogach (207'); *Martha Haß* in Welshofen (235). – 1587: *Cainz Haß*, Söldner in Allach (157'); *Hannß Haß*, Lehner in Germerswang (50'); *Caspar Haß*, Wiedenbauer in Großberghofen (73); *Marthin Has*, Bauer in Großinzemoos (152'); *Castl Haß* in Karpfhofen (118); *Jeörg Haß*, Söldner in Oberroth (108'); *Geörg Haß*, Hüter in Oberroth (108'); *Matheuß Haß*, Bauer in Oberroth (107); *Jeörg Haß*, Bauer in Orthofen (81'); *Curwan Haß*, Söldner in Pasenbach (151'); *Hannß Haß*, Bauer in Puch (42); *Hanns Haß*, Huber in Sulzemoos (120); *Jeörg Haß* in Unterweikertshofen (112'); *Hannß Haß*, Huber in Waltershofen (17); *Hannß Haß*, Bauer in Wiedenzhausen (77). – 1588: *Hans Haß*, Huber in Dietersheim (488); *Marthin Has*, Söldner in Langenpettenbach (464); *Christoff Haß*, Bauer in Stangenried (464). – 1612: *Geörg Haß*, Inwohner in Amperpettenbach; *Caspar Haß*, Inwohner in Aubing; *Christoph Haß*, Söldner in Einsbach; *Augustin Haß*, Inwohner in Etzenhausen; *Georg Haß*, Söldner in Fahrenzhausen; *Hanns Haß*, Söldner in Germerswang; *Caspar Haß*, Inwohner in Günzlhofen; *Marthin Haß*, Inwohner in Hattenhofen; *Christoph Haß*, Inwohner in Mittersendling; *Geörg Haß*, Inwohner in Niederroth; *Marthin*

Haß, Bauer in Oberroth; *Hannß Haß*, Huber in Ottmarshart; *Barbara Haßin*, Bauernwitwe in Puch (1619: *Hanns Haaß*); *Jeörg Haß*, Bauer in Rienshofen; *Geörg Haß*, Söldner in Unterweikertshofen; *Matheus Haß*, Söldner in Vierkirchen; *Hannß Haß*, Huber in Waltershofen; *Hannß Haß*, Bauer in Walkertshofen. – 1640: *Matheis Haaß* in Biberbach; *Geörg Haaß*, Leerhäusler in Emmering, ders. 1649, 1657 und 1663; *Hannß Haaß* in Egenhofen, ders. 1649; *Andre Haaß*, Lehner in Mittelstetten, ders. 1642, 1649, 1657 und 1663; *Caspar Haaß*, Bauer in Oberroth, ders. 1642, 1649, 1657 und 1663, er übergab den Ganzhof in Oberroth am 15. 6. 1664 seinem Sohn *Georg Haas* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 109); *Andre Haaß* in Puch, ders. 1642 und 1649; *Caspar Haaß* in Vierkirchen, seine Witwe (?) Maria Haßin verkaufte 1666 ein Leerhäusl in Vierkirchen dem Georg Hueber (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 407); *Andre Haaß*, Tagwerker in Welshofen, seine Witwe *Barbara Haaß* besaß das Leerhäusl in Welshofen 1663 und übergab es 1670 ihrem Sohn, dem Tagwerker *Hannß Haaß* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 366'). – 1657: *Caspar Haaß* in Allach; *Michael Haaß* in Etzenhausen; *Hannß Haaß*, Leerhäusler in Oberroth, er schenkte die Brandstatt eines Leerhäusls in Oberroth am 7. 4. 1656 an Bartholomäus Westermayr (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 98') und besaß 1671 ein Eigenhäusl auf der Gmain in Oberroth (StAMü Pflegger. B 13, fol. 105).

Haban, Happan, KF zu Had(u)bert (Linnartz II/70, Bahlow 195).
1612: *Michael Happan*, Söldner in Günzlhofen.

Habdank, ÜN für eine verwendete Redewendung (Brechenmacher I/625, Bahlow 195).
1450: *Habdanck* in Egenhofen (155).

Haberger, HN, aus Haberg, Ldkr. Mühldorf a. Inn oder Ldkr. Passau.
1657: *Christoph Haperger* in Germerswang.

Habermüller, HN, nach einer Habermühle (Brechenmacher I/627).
1587: *Marthin Habermiller*, Huber in Oberlappach (31'). – 1612: *Christoph Habermiller*, Inwohner in Geisenhofen; *Hannß Habermiller*, Söldner in Geisenhofen. – 1657: *Catharina Habermiller* in Fußberg.

Hachinger, HN, aus Ober- oder Unterhaching, Ldkr. München.
1517: *Bernhart Hächinger* in Ampermoching (139); *Hächinger* in Etzenhausen (128); *Liendl Hächinger* in Sulzrain (137'). – 1554: *Jörg Hächinger* in Straßbach (248'). – *Andre Hächinger* übernahm 1651 einen Ganzhof in Amperpettenbach durch Heirat einer Witwe Maria mit drei Kindern (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 87').

Hack, KF zu Hagen (Linnartz II/71) oder ÜN für einen schwierig zu behandelnden Menschen (Brechenmacher I/624 und 629).
1587: *Wolf Hackh*, Söldner in Hattenhofen (5). – 1588: *Michael Hackh*, Bauer in Eberspoint (412); *Geörg Hackh*, Söldner in Kranzberg (404).

Hackel, Häckl, BN für einen Fleischhacker (Fleischhackl), Metzger (Brechenmacher I/629, Bahlow 196).
1450: *Jorg Häckel* in Einsbach (148); *Friedl Häckel* in Lauterbach (169'); *Häcklin Witib* in Maisach (152'); *Hanns Hackel* in Maisach (151). – 1485: *Peter Hägkl* im Markt Bruck (61); *Thoman Häckl*, Bauer in Einsbach (65). – 1517: *Hanns Häckl* im Markt Bruck (84); *Jörg Häckl* in Einsbach (93'); *Michl Häckl* in Lindach (101); *Lienhart Häckl* in Mittelstetten (87); *Hanns Häckl* in Wiedenzhausen (113'). – 1587: *Melchior Hackhl*, Lehner in Allach (157); *Hannß Hackhl*, Bader und Söldner in Egenhofen (68'); *Hannß Häckhl*, Inwohner in Großschleißheim (166); *Jeörg Hackhl*, Inwohner in Langwied (155'); *Geörg Hackhl* in Obermenzing (175'); *Hans Heckhl* in Sigmertshausen (114'). – 1612: *Michl Häckhl* im Markt Bruck; *Anndree Häckhl*, Söldner in Egenhofen; *Häckhl*, Söldner in Günding; *Wolf Häckhl*, Inwohner in Mammendorf; *Caspar Häckhl*, Inwohner in Oberweikertshofen; *Thoman Häckhl*, Söldner in Olching. – 1640: *Hannß Häckhl* Bauer in Aubing, ders. 1642 und 1649; *Geörg Hackhl*, *Häckhl*, Leerhäusler in Röhrmoos, ders. 1649, 1657 und 1663, seine Witwe *Elisabeth Häckhl* verkaufte das Söldenhaus in Röhrmoos 1665 dem Tagwerker Caspar Hääbl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 352). – 1642: *Geörg Hackhl*, Huber in Altstetten, er übernahm um 1640 den Halbhof in Altstetten durch Heirat einer Catharina (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 72 u. 578'), ders. 1657 und 1663. – 1657: *Hannß Häckhl* in Egenhofen. – Am 11. 2. 1654 verkaufte *Caspar Häckl* von Deutenhausen ein Leerhäusl in Kreuzholzhausen dem Tagwerker Hans Spängler (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 317). – *Simon Häckhl* übernahm am 3. 7. 1664 einen Ganzhof in Kleininzemoos vom Schwiegervater Hans Gigglberger (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 355') und tauschte am 2. 7. 1664 von Sebastian Mayr (1671 in der Hofmark Hohenkammer), ein Zubaugütl in Kleininzemoos ein (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 360').

Hackenstiel, ÜN für einen Wagner.
1612: *Walthauser Hackhenstil*, Söldner in Mittersendling.

Hacker, BN für einen Fleischhacker, Metzger (Linnartz I/85, Bahlow 196).
1450: *Hacker* in Bergkirchen (181'); *Hacker* in Oberkemnaten (188); *Hacker* in Überacker (160'); *Ulrich Hacker* in Untermenzing (113'); *Chunz Hacker* in Untersendling (112). – 1517: *Hanns Hacker* in Allach (105'); *Hanns Hacker* in Bergkirchen (124'); *Cuntz Hacker* in Puchschlagen (116). – 1554: *Martha Hackher* in Bergkirchen (236'); *Michael Hackher* in Feldgeding (214'), ders. gemustert (223'); *Andre Hackher* in der Hauptmannschaft Großberghofen gemustert als Schaufelknecht (245); *Hans Hackher* in Langwied (269), ders. gemustert (271'); *Jörg Hackher* in Neuhausen (265); *Anndre Hackher* in Oberroth (230); *Bernhart Hackher* in Oberroth (229'); *Hans Michl Hackher* in Olching (213'). – 1587: *Leinhart Hagkher*, Bauer in Bergkirchen (93'); *Ernstn Hagkher*, Bauer in Esterhofen (143); *Jeörg Hackher*, Lehner in Feldgeding (41); *Hannß Hackher*, Bauer in Großinzemoos (152'); *Jung Hannß Hackher*, Bauer in Großinzemoos (152'); *Marthin Hagkher*, Bauer in Hopfenau (28'); *Geörg Hackhers Wittib*, Söldnerin in

Neuhausen (167); *Jeörg Hagkher*, Inwohner in Prittlbach (124'); *Michel Hackher*, Bauer in Rottbach (59'). – 1612: *Hannß Hackher*, Söldner in Arnbach; *Lienhardt Hackher*, Bauer in Bergkirchen; *Jeörg Hackher*, Huber in Feldgeding; *Veith Hackher* in Großberghofen; *Geörg Hackher*, Huber in Großinzemoos; *Hannß Hackher*, Bauer in Großinzemoos; *Hannß Hackher*, Bauer in Hopfenau; *Marthin Hackher*, Bauer in Hopfenau; *Michel Hackher*, Lehner in Längenmoos; *Geörg Hackher*, Bauer in Maisach; *Geörg Hackher*, Bauer in Rottbach; *Geörg Hackher*, Söldner in Schwabhausen; *Hannß Hackher*, Bauer in Überacker; *Michl Hackher*, Bauer in Überacker. – 1640: *Caspar Hackher*, Bauer in Bibereck, ders. 1642; *Hannß Hackher* in Breitenwiesen; *Michael Hackher* in Großinzemoos, ders. 1649 und 1657; *Marthin Hackher* in Pellheim. – 1642: *Hannß Hackher*, Bauer in Großberghofen, ders. 1657 und 1663, am 16. 2. 1650 verkaufte er ein Gütl in Oberroth an Georg Ramsauer (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 101), seine Witwe *Maria Hackher* übergab den Ganzhof in Großberghofen 1670 dem Sohn *Andre Hackher* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 62). – 1649: *Caspar Hacker* in Bergkirchen, er kaufte am 28. 2. 1642 einen Ganzhof in Bergkirchen von Christoph Weisser, Gastgeb in München (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 434) und am 5. 10. 1651 ein Leerhäusl in Bergkirchen von Balthasar Miller (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 455), ders. 1657 und 1663; *Georg Hakher*, Gütler in Kleininzemoos, er verkaufte 1656 ein Gütl in Kleininzemoos an Hans Gigglberger (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 357); *Geörg Hakher* in Oberbachern, ders. 1657; *Sebastian Hakher*, Bauer in Rudelzhofen, er übernahm den Ganzhof in Rudelzhofen, der nach dem Schwedeneinfall von 1632 sechs Jahre lang öd lag, 1631 vom Vater *Hans Hacker* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 499), ders. 1657 und 1663. – 1657: *Caspar Hacker* in Untersendling. – 1671: *Hannß Hackher* ist Hüter im Gmainhüthäusl in Günding (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 545').

Hackesmus, ÜN für einen ärmlichen, unzufriedenen Menschen.
1671: *Thoman Hackesmues* ist Hüter im Gmainhüthaus in Biberbach (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 492).

Haderer, HN, aus Hader (mehrfach in Bayern) oder ÜN für einen Streitsüchtigen (Brechenmacher I/629, Bahlow 197).
1485: *Kunz Hadrär*, Söldner in Mammendorf. – 1612: *Georg Haderer*, Söldner in Schwabing.

Häberl, Haberl, KF zu Had(u)bert (Linnartz II/70) oder ÜN abgeleitet von Haber = Hafer (Brechenmacher I/626, Bahlow 195).
1450: *Häberl* in Alsterzagel (Ried) (126). – 1485: *Ull Höperl*, Söldner in Schweinbach (67). – 1554: *Cristof Häberl*, gemustert in der Hauptmannschaft Hebertshausen als Fuhrmann (261). – 1588: *Lorenz Häberl*, Huber in Eixendorf (480); *Corbinian Häberl*, Söldner in Dietersheim (488). – 1612: *Hannß Hepperle*, Söldner in Aubing; *Hannß Häberl*, Inwohner in Aufkirchen; *Leonhard Häberl*, Inwohner im Markt Bruck; *Caspar Häberl*, Söldner in Großschleißheim; *Geörg Häberl*, Inwohner in Unterschweinbach; *Hannß Häberl*, Inwohner in Unterschweinbach. – 1640: *Leonhardt Häberl* im Markt Bruck; *Hannß Häberl* in Egenhofen. – *Caspar Hääbl*, Tagwerker, kaufte 1665 ein Söldenhaus in Röhrmoos von Elisabeth, Witwe des Georg Hackhl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 352).

Häl, Hähle, Bedeutung ungeklärt.
1587: *Jeörg Häl*, Söldner in Esting (53').

Hällmair, Hellmair, HN, nach einem Hällhof.
1587: *Hannß Hälmair*, Söldner in Moosach (170'). – 1588: *Sigmund Hällmayr*, Söldner in Hohenbachern (411); *Wolfgang Hällmayr*, Huber in Langenbach (473).

Händl, ÜN für einen Händler (Linnartz I/88) oder KF zu Johannes (Linnartz II/201, Bahlow 203) oder KF zu Heinrich (Brechenmacher I/647).
1450: *Händel* in Englertshofen (162); *Händel*, Mesner in Germerswang (163'). – 1485: *Chunz Hänndl*, Söldner in Deisenhofen (62'); *Hänndl*, Söldner in Esting (59'); *Herman Hänndl*, Bauer in Malching (63'). – 1517: *Hanns Händl* in Maisach (86). – 1612: *Sebastian Händl*, Inwohner in Mammendorf. – Der Tagwerker *Hans Händl* übernahm 1661 eine Leersölde in Biberbach durch Heirat mit Anna, Tochter des Adam Rauch, sein Bruder *Christoph Händl* ist 1671 Hüter in Etzenhausen (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 464). – *Hans Händl* übernahm 1670 ein Gütl in Vierkirchen von seinem Schwiegervater Hans Reindl (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 412).

Händler, BN (Linnartz I/88, Brechenmacher I/647).
1485: *Hänntler*, Huber in Untersendling (35); *Hännsel Häntler*, Huber in Untersendling (35); *alter Häntler*, Söldner in Untersendling (35). – 1517: *Wolf Hentler* in Feldmoching (108').

Hänel, KF für Johannes (Linnartz II/201, Brechenmacher I/648, Bahlow 203).
1554: *Vest Hänl* in Geisenhofen (216').

Hänikein, KF zu Heinrich oder zu Johann (Brechenmacher I/648 unter Hänichen).
1485: *Peter Hänikein*, Söldner in Mittelstetten (67').

Häring, Hering, ÜN für einen Kramer oder ÜN für einen schmächtigen, unansehnlichen Menschen (Brechenmacher I/703, Bahlow 231).
1450: *Häring* in Biberbach (130); *Häring* in Fahrenzhausen (172); *Hainz Häring* in Hörgenbach (133'); *Häring* in Oberndorf (172'). – 1517: *Liendl Häring* in Viehbach. – 1554: *Hans Häring*, gemustert in der Hauptmannschaft Lotzbach als lediger Geselle (259); *Jörg Häring*, gemustert in der Hauptmannschaft Prittlbach als Schaufelknecht (261'); *Hans Häring* in Schönbrunn (252); *Jörg Häring* in Walpertshofen (256). – 1587: *Jeörg Höring*, Bauer in Lotzbach (130); *Hannß Höring*, Huber in Schönbrunn (146). – 1588: *Hans Häring*, Söldner in Fröttmaning (489); *Leonhard Häring*, Bauer in Achering (494). – 1612: *Hannß Häring*, Bauer in Lotzbach; *Hannß Häring*, Huber in Schönbrunn; *Mathes Häring*, Lehner in Sulzrain. – 1640: *Michael Häring*, Bauer in Lotzbach, er kaufte den Ganzhof in Lotzbach am 27. 8. 1635 von der Grundherrschaft (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 67), ders. 1642 und 1649, er erwarb am 8. 6. 1654 einen

Viertelhof in Sulzrain von den Gläubigern des verstorbenen Michael Männ(d)l (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 60'), ders. 1657 und 1663; *Matheis Häring*, Lehner in Sulzrain, Hofmark Unterweilbach, ders. 1657 als *Matheus Hörringer*. – 1642: *Marthin Häring* besitzt einen abgebrannten Hof in Olching; *Geörg Häring*, Huber in Riedenzhofen. – 1649: *Michael Härinng* in Malching.

Härter, Herter, BN für einen Hüter (Linnartz I/89, Brechenmacher I/707, Bahlow 233).
1450: *Hertter* in Fahrenzhausen (172'); *Michel Hertter* in Prittlbach (176'); *Chunz Hertter* in Puch (157'); *Otl Herter* in Schleißheim (190); *Eberl Herter* in Unterkemnaten (188). – 1485: *Peter Herrter*, Söldner in Hochmuting (34); *Hännsl Herrter*, Söldner in Moosach (36'); *Peter Hertter*, Söldner in Schleißheim (34); *Herrter*, Söldner in Untersendling (35). – 1517: *Hanns Härter* in Feldmoching (108'). – 1588: *Wolfgang Hertter*, Söldner in Garching (487). – Am 21. 5. 1648 ist *Wolf Herter* aus dem Markt Bruck mit Weib und vier Kindern auf der Flucht in Haidhausen.

Härt(l)mair, HN, nach einem Härt(l)hof.
1588: *Veith Härtmayr*, Söldner in Tünzhausen (408); *Balthauser Härtmayr*, Bauer in Zurnhausen (481).

Häsel, Hässel, Bedeutung ungeklärt.
1517: *Jörg Häsel* in Schwabing (107'); *Häsell* in Viehbach (131').

Häusl, KF zu Matthäus (Linnartz II/169).
1587: *Matheuß Heusl*, Zimmermann und Söldner in Esting (53). – 1612: *Elisabeth Heußlin*, Witwe und Inwohnerin in Esting; *Geörg Heußl*, Inwohner in Pasenbach.

Hafen, ÜN für einen Hafner (Brechenmacher I/630).
1450: *Haffen ell Witib arm* in Vierkirchen (131); *Ull Hafen* in Vierkirchen (131).

Hafenstein, HN, aus Hafenstein, Ldkr. Rosenheim (Brechenmacher I/630).
1450: *Peter Hafenstein*, Bauer in Großlappen (113), ders. 1485. – 1517: *Liennhart Hafnstain*, Bauer in Großlappen (108). – 1588: *Georg Hafenstain*, Söldner in Mintraching (493). – 1649: *Seboldt Hafenstain* in Bergkirchen. – Der Bader *Caspar Haberstein* [Hafenstein] übernahm 1661 das Leerhäusl in Bergkirchen vom Vater (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 437).

Hafner, BN (Linnartz I/86, Brechenmacher I/630, Bahlow 197).
1450: *Haff[n]erin Witib arm* in Giebing (124'); *Chunz Hafner* in Giebing (124'); *Hainz Hafner* in Orthofen (119'); *Hafner* in Ried bei Indersdorf (126); *Hänsel Hafner* in Viehbach (123'). – 1485: *Hafner*, Söldner in Großberghofen (45). – 1517: *Hafner* im Markt Bruck (83'); *Liendl Hafner* in Überacker (98). – 1554: *Hanns Haffner*, gemustert im Markt Bruck (278); *Hans Hafner* in Ottmarshart (239). – 1587: *Hanns Hafner* in Giebing (154); *Hannß Hafner*, Söldner in Mammendorf (9'); *Hannß Hafner* in Unterweikertshofen (112). – 1588: *Geörg Haffner*, Söldner in Giggenhausen (406); *Achazi Hafner*, Söldner in Neufahrn (492). – 1612: *Geörg Hafner*, Söldner in Giebing; *Apolonia Hafnerin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf; *Christoph Hafner*, Inwohner in Mammendorf.

Hagen, Hagn, VN (Linnartz II/70, Brechenmacher I/632, Bahlow 198).
1485: *Hagen*, Bauer in Ried bei Indersdorf (45'). – 1517: *Michl Hagn* in Ottmarshart (119'). – 1554: *Cristoff Hagn* in Vierkirchen (247'). – 1587: *Wastl Hagen*, Bäcker und Söldner in Pasenbach (152); *Marthin Hagn*, Söldner in Vierkirchen (141'). – 1588: *Hans Hagen*, Huber in Pelka (437); *Georg Hagen*, Söldner in Unterallershausen (430). – 1612: *Michel Hagn*, Söldner in Ampermoching; *Hannß Hagn*, Bauer in Amperpettenbach. – 1640: *Augustin Hagen* in Ampermoching; *Elß Hagen* in Egenhofen. – 1642: *Veith Haggen* besitzt einen abgebrannten Hof in Großinzemoos. – 1649: *Marthin Hagn*, Lehner in Rettenbach, er übernahm das Lehen in Rettenbach um 1649 durch Heirat von Maria, Witwe des Hans Hopfenauer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 440), ders. 1657 und 1663. – 1657: *Simon Hagen*, Wirt in Esting. – *Hanns Hagn* übernahm 1657 einen Ganzhof und ein Juchartzubaugütl in Oberndorf durch Heirat mit Barbara, Witwe des Georg Ehemann (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 176' u. 178'), sein Bruder *Michael Hagn* kaufte am 20. 6. 1671 zu seinem Hof in Gramling ein Juchartgütl in Bachenhausen von den Erben des Hans Stockmayr in Viehbach (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 120'), sein Sohn *Stephan Hagn* hat 1671 von seiner Mutter *Barbara Hagn* noch eine Erbforderung (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 176').

Hagenauer, Hagner, HN, aus Hagenau oder Hagen (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/633 u. I/635, Bahlow 198).
1517: *Jörg Hagnauer* in Viehbach (131'); *Ull Hagnauer* in Westerndorf (135'). – 1554: *Hans Hagenauer* in Oberndorf (251'). – 1587: *Wilwalt Hagenauer*, Bauer in Mammendorf (7'); *Leinhard Hagenauer*, Söldner in Mammendorf (11); *Hannß Hagenauer*, Huber in Oberndorf (132). – 1588: *Hanns Hagenauer*, Lehner in Edenholzhausen bei Ainhofen (469); *Mathias Hagenauer*, Schmied und Söldner in Hohenbachern (438); *Hans Hagenauer*, Huber in Deutldorf (444). – 1612: *Stephan Hagner*, Söldner in Oberschweinbach; *Geörg Hagner*, Inwohner in Prittlbach; *Anthoni Hagenauer*, Söldner in Wenigmünchen; *Plasy Hegenauer*, Inwohner in Wiedenzhausen. – 1640: *Marthin Hagner*, Bauer und Lehner in Englertshofen, ders. 1642 und 1649; *Geörg Hagenauer* in Westerndorf.

Haid, Heid, Haiden, HN, aus Haid (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/637, Bahlow 218) oder KF zu Heidenreich (Linnartz II/73).
1485: *Hanns Hayden*, Bauer in Hanshofen, und *Haydens Hindersäß*, Söldner in Hanshofen (67'). – 1517: *Jörg Haid*, Schneider im Markt Bruck (83); *Ull Haiden* in Hanshofen (88). – 1554: *Caspar Haiden* in Deisenhofen (215'); *Wastl Haiden* in Hanshofen (207'); *Görg Haiden* in Langwied (269'); *Uetz Haiden* im Unterdorf von Mammendorf (210'); *Caspar Hayden* in Rottbach, gemustert als Schaufelknecht (226). – 1587: *Geörg Haidn*, Lehner in Hanshofen (14); *Jeörg Haidn*, Bräu und Huber in Maisach (46); *Anna Hairtin*, Inwohnerin in Prittlbach (46). – 1612:

Stephan Heidt, Inwohner in Aubing; *Wolf Haidn*, Huber in Aubing; *Caspar Hairdt, Haidt*, Lehner in Puchschlagen. – 1640: *Michael Haidt*, Huber in Aubing, ders. 1642 (als abgebrannt bezeichnet) und 1657. – 1642: *Geörg Haidt*, Lehner in Hanshofen.

Haider, HN, aus Haid (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/637, Bahlow 219).
1450: *Thomas Haider*, Weber in Aubing (115); *Hayder* in Facha (182); *Andre Haider*, Söldner in Feldmoching (186'). – 1485: *Ull Hayder*, Huber in Feldmoching (37). – 1517: *Cuntz Haider* in Feldmoching (89'). – 1588: *Steffan Haider*, Huber in Dirnismaning (489); *Sigmund Hayder*, Söldner in Neufahrn (492). – 1642: *Georg Haidter*, Lehner in Schwabing.

Haidvolk, Bedeutung ungeklärt.
1587: *Hannß Haidtfolckh*, Bauer in Längenmoos (3); *Jörg Haidtfolckh*, Bauer in Mittelstetten (2'), ders. 1612. – 1640: *Hannß Haidtvolckh* in Breitenwiesen. – Am 3. 4. 1642 verkaufte *Simon Haidvölkl* ein Söldengütl in Biberbach an Michael Seiz (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 494').

Haik, Bedeutung ungeklärt.
1587: *Hannß Haikh*, Lehner in Mammendorf (13).

Haindl, Heindl, KF zu Heinrich (Linnartz II/76, Brechenmacher I/685).
1450: *Haindlin Witib* in Kuchenried (161'); *Hainz Haindel* in Kuchenried (161'); *Ull Haindel* in Maisach (152); *Liendel Heundel* in Oberroth (122'). – 1485: *Haindl*, Söldner in Malching (63'). – 1517: *Cristl Haindl* in Esting (86'); *Heindl*, Mesner in Germerswang (91); *Jörg Haindl* in Obermalching (101'); *Jörg Haindl* in Poigern (89'). – 1554: *Jörg Haindl* im Oberdorf von Mammendorf (209). – 1587: *Cristoff Haindl*, Lehner in Geisenhofen (18); *Matheuß Haindl*, Söldner in Mammendorf (13); *Hannß Haindl*, Inwohner in Olching (40'); *Jeörg Haindl* in Pellheim (113). – 1612: *Marthin Heindl*, Söldner in Eisolzried; *Wolf Haindl*, Söldner in Germerswang; *Hannß Haindl*, Inwohner in Nannhofen; *Hannß Haindl*, Huber in Olching. – 1649: *Geörg Haindl* in Langwied.

Haindlmair, Heindlmair, HN, nach einem Haindlhof.
1554: *Veicht Haindlmair* in Biberbach (249').

Hainz, Heinz, KF zu Heinrich (Linnartz II/76, Brechenmacher I/686, Bahlow 222).
1612: *Apolonia Hainzin*, Witwe und Inwohnerin in Feldgeding; *Margreth Hainzin*, Witwe und Inwohnerin in Mammendorf.

Hainzinger, Heinzinger, HN, aus Hainzing, Ldkr. Landshut, oder aus Heinzing, Ldkr. Rottal-Inn (Brechenmacher I/686).
1450: *alt Hainzingerin Witib arm* im Markt Bruck (149'); *Hainzinger* im Markt Bruck (149'). – 1485: *Hainzinger*, Söldner in Wagelsried (60). – 1517: *Haintzinger* in Wagelsried (103). – 1554: *Haintzinnger* in Olching (213'); *Leonnhart Haintzünger* in Wagelsried (212'). – 1587: *Wolf Hainzinger*, Lehner in Maisach (47); *Marthin Hainzinger*, Bauer in Wagelsried (32'). – 1612: *Jeörg Hainzinger*, Inwohner in Mittelstetten. – 1642: *Claß Hainzinger*, Lehner in Geisenhofen, ders. 1657 als *Nicolas Hainzinger* und 1663 als *Nicolaus Hainzinger*. – *Hans Heinzinger* in Ebersbach ist am 12. 9. 1643 Taufpate in Großinzemoos (Taufmatrikel von Röhrmoos). – 1663: *Andre Hainzinger*, Bauer in Frauenberg.

Halbmair, Haltmair, FB für den Inhaber eines Halbhofes (Brechenmacher I/641, Bahlow 200).
1450: *Jörg Halpmair*, Bauer in Machtenstein (184); *Hänsel Halpmair* in Niederroth (126'); *Hänsel Halpmair, Sedel unter [dem] Sendlinger* in Sulzemoos (118'); *Peter Halpmair*, Bauer in Sulzemoos (Nachtrag 119). – 1485: *Halpmayr*, Huber in Machtenstein (42'); *Hanns Halpmayr*, Huber in Mammendorf (64); *Halpmayr*, Bauer in Niederroth (48'); *Paule Halpmair*, Söldner in Priel (70); *Halpmayr*, Bauer in Welshofen (44). – 1517: *Hanns Halpmair* in Arzbach (133); *Jörg Halpmair* in Esterhofen (134); *Jörg Halbmair* in Kleininzemoos (137'); *Liendl Halpmair* in Mammendorf (95'); *Martein Halbmair* in Niederroth (121); *Liendl Halbmair* in Röhrmoos (137); *Paule Halbmair* in Röhrmoos (136'); *Halbmair* in Vierkirchen (133'). – 1554: *Leonhart Halbmair* in Kleininzemoos (252'); *Steffan Halbmair* in Niederroth (236); *Wolf Halbmair* in Prittlbach (256); *Leonhart Halbmair* in Vierkirchen (247'). – 1587: *Toman Halbmair*, Söldner in Mammendorf (11); *Andre Haltmair* in Arnbach (119); *Hannß Haltmair*, Söldner in Niederroth (96'); *Stefan Haltmair*, Huber in Niederroth (96'); *Leinhart Haltmair*, Söldner in Vierkirchen (142). – 1612: *Andree Haltmayr*, Lehner in Arnbach; *Stephan Haltmair*, Inwohner in Mammendorf; *Marthin Haltmayr*, Huber in Oberroth (1631: *Stephan Haltmayr*); *Geörg Haltmayr*, Huber in Unterhandenzhofen; *Hans Haltmayr*, Söldner in Vierkirchen. – 1657: *Michael Haltmayr* in Arnbach.

Haller, HN, aus Hall (Bahlow 201).
1450: *Hans Haler* in Essenbach (125). – 1588: *Hans Haller*, Söldner in Deutldorf (445); *Leonhart Haller*, Lehner in Ebersbach (458); *Hans Haller*, Lehner in Eglhausen (441); *Hanns Haller*, Huber in Langenpettenbach (463); *Mathiaß Haller*, Söldner in Langenpettenbach (464). – 1612: *Thoman Hallerer*, Söldner in Schwabhausen. – 1642: *Veith Haller* besitzt einen abgebrannten Hof in Ampermoching.

Hallinger, HN, aus Helling, Ldkr. Erding.
1649: *Wolf Hallinger* in Wenigmünchen, ders. 1657 als *Wolf Hällinger*.

Hamberger, HN, aus Hamberg (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/645).
1517: *Hans Hamperger* in Laim.

Hammer, Hamer, ÜN für einen Schmied (Linnartz I/88, Brechenmacher I/646, Bahlow 202).
1554: *Hans Hamer* in Riedenzhofen (248'); *Anndre Hamer*, gemustert in der Hauptmannschaft Röhrmoos als lediger Knecht (258'). – 1587: *Mathaus Hamer* in Karpfhofen (117'); *Hannß Hamer*, Söldner in Pasenbach (152'). – 1612: *Sebastian Hamer*, Huber in Untersendling. – 1663: *Caspar Homer*, Lehner in Moosach; *Symon Hamer*, Bauer in Untersendling; *Veith Hamer*, Bauer in Untersendling.

Hammerl, Hämerle, ÜN für einen Schmied (Linnartz I/88, Brechenmacher I/646, Bahlow 202) oder KF zu Hadumar (Linnartz II/70).
1450: *Hamerlin Witib gar arm* in Vierkirchen (131). –

1485: *Hanns Hämerl* im Markt Bruck (61'). – 1517: *Hämerle* in Aubing (104); *Lienndl Hämerl* in Esting (86); *Wolf Hämerl* in Großberghofen (117). – 1554: *Hanns Hämerle* in Esting, gemustert mit einem Schweinsspieß (292). – 1657: *Geörg Hämmerl* in Nederling. – 1663: *Georg Hamerl*, Lehner in Allach.

Hammerschmidt, BN (Linnartz I/88, Brechenmacher I/646, Bahlow 202).
1649: *Thoman Hammerschmidt*, Schmied und Leerhäusler in Fahrenzhausen, er kaufte das Leerhaus in Fahrenzhausen am 23. 3. 1639 nach Gerichtsschätzung als Brandstatt (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 223') und war am 21. 5. 1648 mit Weib und vier Kindern auf der Flucht in der Münchner Au, ders. 1657 und 1663. – 1657: *Hannß Hamerschmidt*, Bauer in Biberbach, ders. 1663; *Jacob Hammerschmidt* in Biberbach, Hofmark Pasenbach

Hamreich, KF zu Heinrich (Linnartz II/75).
1450: *Hamreich* in Arzbach (136); *Hanns Hamreich, ain Sedlhof des Adelzhofer* in Sigmertshausen (136').

Han, KF zu Johannes (Linnartz II/201, Brechenmacher I/636).
1450: *Peter Han* in Deutenhausen (183); *Lienhart Han*, Bauer in Einsbach (148'); *Lienhart Han* in Überacker (160). – 1485: *Lienhart Han*, Söldner in Egenhofen (70'); *Han*, Söldner in der Hofmark Eisolzried-Deutenhausen (49). – 1517: *Clas Han* in Bergkirchen (124'). – 1554: *Pauls Han* in Kreuzholzhausen (234). – 1587: *Jeörg Hann*, Inwohner in Oberndorf (132'); *Hon*, Schneider und Inwohner in Prittlbach (124'); *Hanns Han* in Sigmertshausen (115).

Handschuher, BN für einen Handschuhmacher (Linnartz I/88, Brechenmacher I/647, Bahlow 203).
1640: *Thoman Handtschuechers Wittib* in Biberbach; *Wolf Handtschuecher* in Egenhofen, ders. 1649 und 1657.

Hanfstingl, ÜN für einen dürren, hochaufgeschossenen Menschen (Brechenmacher I/648).
1554: *Hans Hanfstingl* in Mittersendling (264); *Jörg Hannfstingl* in Prittlbach (255'), ders. gemustert (259); *Hans Hanffstingl* in Prittlbach, gemustert als Fuhrmann (261'). – 1612: *Marthin Hanfstingl*, Söldner in Sickertshofen.

Hanrieder, HN, aus Hanried, einer Mühle im Amt Allershausen (Brechenmacher I/649).
1588: *Hans Hanrieder*, Müller und Huber in Hanried, ehem. Amt Allershausen (426); *Sigmundt Hanrieder*, Müller in Seibersbruck, ehem. Amt Tünzhausen (409).

Hansl, Hänsl, KF zu Johann (Linnartz II/201, Brechenmacher I/649, Bahlow 204).
1450: *Hannsel, Sedelmair des Landsidlers* in Arnbach (139); *Ober Hännsel* in Esting (152'). – 1485: *Hof Hännsl*, Söldner in Arnbach (50). – 1517: *Lauß Hänsl*, Hüter in Laim (110). – 1649: *Simon Hanßl* in Ampermoching.

Hansmann, KF zu Johann (Linnartz II/201, Bahlow 204).
1517: *Hansman* in Hebertshausen (129').

Happach, HN, aus Happach oder Habach (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/650, Bahlow 205).
1612: *Simon Hapach*, Inwohner im Markt Bruck. – 1640: *Mathias Happach*, Schmied im Markt Bruck, ders. 1657.

Harder, HN, aus Hard, Hart oder Hardt (mehrfach in Bayern), (Bahlow 206) oder BN für einen Waldhüter (Linnartz I/89, Brechenmacher I/651).
1554: *Cunrad Harder* in Hochmutting (264'). – 1588: *Hans Harders Wittib*, Bäuerin in Hart, heute Harrerhof im ehem. Amt Allershausen (440); *Georg Harder*, Söldner in Hohenbachern (438); *Paulus Harder*, Söldner in Kranzberg (403). – 1640: *Andre Hardter* in Rettenbach.

Harhanns, ÜN für einen mit Haar = Flachs beschäftigten Hans.
1485: *Harhanns*, Bauer in Mammendorf (63'); *Peter Harhanns*, Huber in Mammendorf (64).

Harlander, HN, aus Harland, Ldkr. Altötting oder Ldkr. Erding.
Peter Harlander verkaufte am 22. 5. 1666 ein Leerhäusl in Schwabhausen an Philipp Seidl (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 279).

Harer, HN, aus Harrer (mehrfach in Bayern) oder BN für einen Flachsanbauer, zu mhd. har = Flachs (Brechenmacher I/653).
1587: *Geörg Harer*, Schwaiger in Unterhochmutting (161'). – 1588: *Michael Harer*, Söldner in Glonnbercha (452); *Geörg Harer*, Söldner in Göppertshofen (451). – 1612: *Hannß Harer*, Inwohner in Giebing.

Hartl, Härtl, KF zu Hartmann oder Hartwig (Linnartz II/72, Brechenmacher I/656, Bahlow 208).
1450: *Ull Härtel* in Unterkemnaten (188). – 1485: *Harrtl*, Huber in Gern (36); *Peter Härttl*, Söldner in Geisenhofen (66). – 1554: *Thoman Härtl* in Emmering (211'), ders. gemustert als Fuhrmann (226); *Paule Härtl* in Lochhausen (268); *Hans Härtl* in Mittersendling (264), ders. gemustert als Fuhrmann (273). – 1587: *Wolf Hörtl*, Wirt und Söldner in Ampermoching (129); *Hannß Hörtl*, Lehner in Fahrenzhausen (133); *Geörg Hörtl*, Bauer in Giebing (153'); *Michel Hörtl*, Söldner in Hebertshausen (125'); *Ponngräz Hörtl*, Bauer in Unterbachern (89'); *Hannß Hörtl*, Huber in Unterweilbach (150); *Claß Hörtl*, Mesner in Unterweilbach (149'). – 1588: *Geörg Härttl*, Huber in Freymann (454); *Thoman Härttl*, Söldner in Westerholzhausen (466). – 1612: *Geörg Härtl*, Söldner in Allach; *Hannß Härdtl*, Lehner in Allach; *Geörg Härtl*, Bauer in Aubing; *Wolf Härttl*, Huber in Biberbach; *Hannß Hörttl*, *Härdtl* in Giebing; *Anna Härtlin*, Witwe und Söldnerin in Unterbachern, sie übergab die Sölde in Unterbachern am 1. 8. 1635 durch Heirat dem Michael Neumayr (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 33'); *Sebastian Härttl*, Bauer in Unterachern; *Geörg Härttl*, Lehner in Unterweikertshofen; *Caspar Hörttl, Härtl*, Söldner in Welshofen. – 1640: *Wolf Härtl* in Hebertshausen; *Geörg Härdtl*, Kaltmüller in Kaltmühle, er übergab die Kaltmühle am 26. 1. 1661 seinem Sohn *Wolf Härtl* (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 312); *Wolf Härdtl*, Schmied in Oberroth; *Martha Härtlin* in Überacker. – 1642: *Hannß Härtl*, Lehner in Allach, ders. 1649, 1657 und 1663; *Caspar Härtl*, Bauer in Thal, besitzt seinen Hof ab 1643, ders. 1657 und

1663. – 1649: *Michael Hartl*, Bauer in Bogenried, ders. 1657 und 1663, nach seinem Tod übernahm am 22. 11. 1669 Benedikt Huber den Ganzhof in Bogenried durch Heirat der Witwe (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 386); *Geörg Härtl* in Pellheim. – 1663 *Michl Härtl*, Leerhäusler in Olching.

Hartmann, VN (Linnartz II/71, Brechenmacher I/656, Bahlow 208).
1450: *Ull Hartmann* in Schleißheim (190). – 1587: *Thoman Hartman* in Lauterbach (71). – 1612: *Thoman Hartmann*, Söldner in Lauterbach; *Geörg Harttman*, Söldner in Maisach; *Geörg Harttman*, Söldner in Palsweis; *Geörg Hardtman*, Söldner in Puchschlagen. – Am 20. 8. 1643 kaufte der Tagwerker *Matheis Hartmann* ein Leerhäusl in Kreuzholzhausen von Michael Lindtmair (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 318), ders. 1657 und 1663. – *Maria Hardtman* aus Indersdorf wurde vom Feind all ihrer Sachen beraubt und ist am 19. 8. 1648 mit ihren vier Kindern auf der Flucht in München. – 1649: *Andre Hartmann,* Mesner in Bergkirchen, er kaufte 1641 ein Söldengütl in Bergkirchen von Christoph Mittermair, Pfarrer zu Bergkirchen (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 435'). – Am 21. 4. 1650 verkaufte *Caspar Hartmann* sein Söldengütl in Niederroth dem Veit Kürmayr (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 414') und am 9. 6. 1661 sein Söldenhäusl und Bad in Niederroth dem Bader Georg Egermair (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 421'). – Am 18. 10. 1652 verkaufte *Caspar Hartmann* sein Gütl in Unterbachern Balthasar Denk (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 25'). – Um 1652 übergab *Georg Hartmann* sein Häusl in Kreuzholzhausen dem Sohn *Hans Hartmann* (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 319), letzterer 1657 und 1663. – 1657: *Geörg Hartmann* in Deutenhausen; *Marthin Hartmann* in Überacker, ders. 1663; *Matthäus Hartmann* in Überacker, ders. 1663; *Hannß Hartmann* in Untersendling. – 1663: *Geörg Harttmann*, Leerhäusler in Puch. – Um 1664 kaufte *Georg Hartmann* ein Leerhäusl in Oberroth von Michael Peretsmiller (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 90).

Hartwein, VN aus Hartwin (Linnartz II/ 72).
1485: *Hartwein*, Söldner in Dietenhausen (43); *Chunz Hartwein*, Bauer in Hanshofen (67'); *Hartwein*, Söldner in Orthofen (43').

Hartwig, Hartweg, VN, (Linnartz II/72, Brechenmacher I/656, Bahlow 209).
1450: *Härtweg* in Todtenried (185); *Lienhart Härtbeig* in Welshofen (119'). – 1554: *Hanns Hartweg* in Einsbach (220'). – 1587: *Gastl Herdweg*, Bauer in Zötzelhofen (43); *Hannß Herdweg*, Söldner in Zötzelhofen (43); *Matheuß Hordweg*, Söldner in Zötzelhofen (43). – 1612: *Wolf Härtweg*, Söldner in Poigern; *Wolf Hartweg* in Poigern; *Hannß Hartweg*, Inwohner in Puchschlagen; *Hannß Härdtweg*, Söldner in Sulzemoos; *Matheis Hörtweg*, Söldner in Zötzelhofen; *Wastl Hörttweg*, Bauer in Zötzelhofen, ders. 1640 als *Bastl Hardtweeg* in Überacker, am 19. 8. 1648 war er als *Sebastian Hardtwig* aus Überacker auf der Flucht bei seinem Tochtermann Hans Pillmair in München.

Haselbeck, HN, aus Haselbach (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/658, Bahlow 210).
1588: *Hanns Haslbeckh*, Bäcker und Söldner in Kranzberg (403).

Haselberger, HN, aus Haselberg, Ldkr. Passau (Brechenmacher I/658).
1649: *Stephan Haslperger,* Schmied in Schwabhausen, ders. 1657 als *Stephan Haßlberger*.

Haselmair, HN, nach einem Haselhof (Brechenmacher I/658, Bahlow 210).
1649: *Wolf Haslmayr* in Viehbach.

Hattenhauser, HN, aus Hattenhausen, Ldkr. Kelheim.
1554: *Jorg Hatnhauser* in Untersendling (263).

Hatzl, HN, aus Hatzl, Ldkr. Miesbach oder KF aus Hadumar (Linnartz II/70).
1517: *Hatzl*, Weber in Günding (126); *Hatzl* in Langwied (112); *Hatzl* in Oberroth (118'). – 1554: *Hans Hatzl* in Oberbachern (228); *Syman Hatzl* in Oberroth (229'); *Hatzl*, Bader in Schwabhausen (233'). – 1587: *Hannß Hazl*, Söldner in Günding (86'); *Thoman Hazl*, Söldner in Günding (86); *Hannß Hazl*, Bauer in Oberbachern (88); *Symon Hazl*, Huber in Oberroth (107'). – 1612: *Conrath Haßl*, Söldner in Allach; *Hanns Hazl*, Bauer in Bergkirchen; *Petter Hazl*, Söldner in Fußberg; *Thoman Hazl*, Bauer in Maisach. – 1640: *Georg Hazl* in Bergkirchen, er kaufte am 22. 2. 1641 ein Söldengütl in Bergkirchen von Georg Mang (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 445), ders. 1657. – 1657: *Simon Hazl*, Huber in Feldgeding, ders. 1663; *Augustin Hazl*, Söldner in Puch, ders. 1663. – Am 8. 2. 1659 verkaufte *Hans Hazl* eine Sölde in Schönbrunn dem Zimmermann Anton Renauer (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 162). – Am 20. 4. 1671 kaufte *Simon Hazl* ein Leerhäusl in Ampermoching von Wolf Koch aus Sulzrain (StAMü Pflegger. Dah B 16, fol. 314').

Hatzler, HN, aus Hatzl, Ldkr. Miesbach (Bahlow 211), oder BN für einen Futterschneider, zu hatzen = Heu ziehen (Brechenmacher I/665).
1554: *Hans Hatzler* im Oberdorf von Mammendorf (209').

Haub, KF zu Hugbald oder ÜN zu Hau = geschlagenes Waldstück (Brechenmacher I/665) oder ÜN für einen Verfertiger von Hauben (Bahlow 211).
1485: *Haub*, Huber in Allach (38); *Jörg Hawb*, Söldner in Feldmoching (37'); *Hainz Haub*, Bauer in Feldmoching (37); *Hännsl Haub*, Huber in Feldmoching (37); *Symon Haub*, Huber in Feldmoching (37); *Hawb*, Bauer in Galgen (63); *Hawb*, Bauer in Großberghofen (45); *Hawb*, Huber in Moosach (36'). – 1517: *Ull Haub* in Allach (105'); *Andre Haub* in Feldmoching (266'); *Michl Haub* in Feldmoching (109'); *Utz Haub* in Feldmoching (108'); *Wolf Haub* in Feldmoching (109); *Hanns Haub* in Großberghofen (116'); *Hans Haubn* in der Hauptmannschaft Kreuzholzhausen, gemustert als lediger Knecht (243). – 1587: *Wolf Haub* in Obermenzing (175'); *Geörg Haub* in Untermenzing (177); *Hanns Haub* in Untermenzing (177). – 1588: *Melchior Haub*, Söldner in Garching (487); *Hans Haub*, Lehner in Pulling (496). – 1612: *Wolf Haub*, Söldner in Allach. – 1649: *Caspar Hau* in Allach; *Hanß Hau* in Großberghofen.

Haug, KF zu Hugo (Linnartz II/84, Brechenmacher I/667, Bahlow 212).
1450: *Hanns Hawg* in Allach (115); *Steffel Hawg* in Allach (115'); *Thoma Hawg* in Aubing (114'); *Ull Hawg*, Hüter in Feldmoching (187); *Hänsl Hawg* in Nederling (188); *Hauck* in Viehbach (123'); *Haugin Witib gar arm* in Welshofen (120). – 1517: *Simon Haug* in Feldmoching (109). – 1554: *Jörg Haug* in Ottmarshart (239), ders. gemustert als Fuhrmann (246). – 1587: *Toman Haug*, Söldner in Allach (157'); *Hannß Haug*, Bader und Söldner in Schwabhausen (101'). – 1588: *Hans Haug*, Hüter in Unterallershausen (430).

Haunmair, HN, nach einem Haunhof.
1450: *Ul Hawnmair* in Viehbach (123').

Haunspeck, HN, aus Haunsbach, Ldkr. Kelheim oder Ldkr. Straubing-Bogen.
1450: *Haunspeck*, Metzger in Haimhausen (140). – 1554: *Steffan Haunpeckh* in Biberbach (250).

Haunstetter, HN, aus Haunstetten (Augsburg), Ldkr. Eichstätt oder Ldkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm.
1657: *Galus Haunstetter* in Pellheim.

Hausbauer, ÜN für einen Bauer in einem festen Haus (Steinhaus), (Brechenmacher I/669).
1587: *Peter Hauspaur*, Söldner in Günding (86').

Hausegger, HN, aus Hauseck, Ldkr. Erding.
1640: *Wolf Haussegger* in Puchschlagen.

Hauser, Hausner, HN, aus Haus oder Hausen (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/670, Bahlow 213) oder KF zu Balthasar (Linnartz II/169).
1485: *Haußner*, Huber in Neuhausen (35'). – 1554: *Jörg Hausner* in Emmering (212), ders. gemustert als *Jörg Hauser* (223); *Gastl Hauser* in Poigern (219). – 1587: *Augustin Hauser*, Bauer in Aubing (179); *Jeörg Hausner*, Zimmermann und Söldner in Emmering (36'); *Jeörg Hausner*, Inwohner in Emmering (37'); *Christoph Hausner*, Huber in Gelbenholzen (69); *Berl Hauser*, Inwohner in Mammendorf (12); *Steffan Hauser* in Sulzemoos (120). – 1612: *Christoph Haußner* im Markt Bruck, ders. 1649; *Christoph Haußner*, Inwohner in Bruck; *Maria Hauserin*, Witwe und Söldnerin in Emmering; *Michel Hauser*, Söldner in Emmering; *Hannß Hauser*, Söldner in Mammendorf; *Wolf Hauser*, Inwohner in Mammendorf. – 1640: *Wilhelm Hauser*, Huber in Englertshofen, ders. 1642. – 1657: *Alexander Hauser*, Schlosser in Bruck. – 1663: *Margaretha Hauserin*, Leerhäuslerin in Mammendorf; *Hannß Hauser*, Bauer in Ried bei Indersdorf, er kaufte einen Ganzhof in Ried um 1657 von Hans Hicker auf der Gant, Geldforderungen haben Christoph und Andre Hauser in »Roßhalting« (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 236).

Haushammer, HN, aus Hausham, Ldkr. Miesbach.
1554: *Wolf Haushamer* in Webling (239').

Hausmair, FB für den Verwalter eines herrschaftlichen Hofes.
1554: *Michl Hausmair* in Amperpettenbach (253).

Hauspfleger, FB für einen Burg- oder Schloßverwalter.
1517: *Hauspfleger* in Giebing (131'). – 1587: *Michel Hauspfleger*, Söldner in Günzlhofen (55).

Hay, FB für einen Verwalter (Holzhay = Forstverwalter, Bruckhay = Brückenverwalter).
1554: *Hans Hay* in Rottbach (215), ders. gemustert (224); *Leonhart Hay* in Rottbach (214'). – 1612: *Geörg Hoy, Hay* in Rottbach.

Hebenstreit, ÜN für einen Raufer (Brechenmacher I/672, Bahlow 215).
1450: *Hefenstreit* in Oberlappach (164'). – 1517: *Wolfg[ang] Hefenstreit* in Goppertshofen (129). – 1587: *Michel Hebenstreit*, Zimmermann und Inwohner in Schwabhausen (102).

Hebert, Hebret, KF zu Had(u)bert (Linnartz II/ 70).
1450: *Hebret*, Hüter in Hebertshausen (175').

Hechenberger, HN, aus Hechenberg (mehrfach in Bayern), (Brechenmacher I/673).
1587: *Geörg Hechenperger*, Bauer in Oberndorf (132). – 1588: *Wolfgang Hechenberger*, Lehner in Laimbach (441). – 1663: *Balthasar Hechenberger*, Leerhäusler in Mammendorf.

Hechendorfer, HN, aus Hechendorf, Ldkr. Garmisch-Partenkirchen oder Ldkr. Starnberg.
1612: *Barbara Hechendorfferin*, Witwe und Inwohnerin in Einsbach; *Pauluß Hechendorffer*, Inwohner in Maisach; *Hannß Hochenstorfer*, Söldner in Mammendorf; *Simon Hehendorffer, Hechendorffer*, Söldner in Unterweikertshofen, ders. 1640, 1649 und 1657. – 1640: *Geörg Hechendorffer* in Welshofen. – Um 1651 übernahm *Hannß Hechendorffer* Besitz in Walkertshofen vom Schwiegervater Paulus Mez (StAMü Pflegger. Dah B 13, fol. 128).

Hechenleitner, HN, aus Hohenleiten, Ldkr. Bad Tölz-Wolfratshausen.
1649: *Anndre Heheleither* in Waltenhofen.

(Fortsetzung folgt)

Liebe Leser!

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, friedvolles und zufriedenes neues Jahr und danken Ihnen für Ihr Interesse sowie für Ihre Treue.

Das vorliegende Heft konnte gegenüber dem garantierten Normalumfang um 24 Seiten auf 64 Druckseiten erweitert werden. Die Finanzierung dieser Hefterweiterung verdanken wir Zuschüssen und Spenden des Bezirks Oberbayern (DM 3200,–), des Kulturreferates der Landeshauptstadt München (DM 850,–), von Herrn Dr. Gerhard Hanke, Dachau (DM 290,–), von Herrn Georg Mooseder, München (DM 210,–), von Herrn Erich Scheibmayr, München (DM 200,–), von Frau Eva Frey, Stuttgart (DM 200,–), von Herrn Dr. Peter Dorner, Bayerisch Gmain (DM 100,–) und von Herrn Rudolf Hanke, Dresden (DM 50,–), denen wir im Namen unserer Leser sehr herzlich danken. Die Heftgestaltung vom Gewinnen der Mitarbeiter bis zum Klebeumbruch besorgte der Herausgeber wie bisher ehrenamtlich.

Um Ihnen auch in Zukunft vielgestaltige Hefte bieten zu können, benötigen wir Spenden zum Decken der Druckkosten. Überweisungen bitten wir mit dem Vermerk »Spende für Hefterweiterung« auf das Konto der Zeitschrift Amperland bei der Sparkasse Dachau Nr. 50 501 170, BLZ 700 515 40 vorzunehmen. Sie erhalten sodann eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Dr. Gerhard Hanke